

Inhaltsverzeichnis

Notruf- und Servicetafel	2
Abfallkalender	6
Amtliche Bekanntmachungen	7
Gemeindewerke	7
Veranstaltungsvorschau	8
Aktuelles aus der Gemeinde	8
Kulturelles	10
Musikschule	10
VHS	10
Kinder, Jugend und Familie	10
Ältere Menschen und Soziales	12
Kirchliche Nachrichten	12
Vereinsnachrichten	14
Parteien und politische Vereinigungen	23
Wir gratulieren	23



Rathauskonzert

Michael Rieber und Keiko Suzuki
Kontrabass & Klavier

So., 10. Februar 2019 um 19.30 Uhr
Eningen, Rathaus II (Saal)

Eintritt: 15.- € / ermäßigt 10.- €
Kartenvorverkauf:
Schreibwarengeschäft Greve

NOTRUF- UND SERVICETAFEL

ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTS-DIENST

An Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten
kostenfreie Rufnummer **116 117**

Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: docdirekt - Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter **0711/96589700** oder **docdirekt.de**

KINDERÄRZTLICHER NOTFALL-DIENST

Tel. 01 80/6 07 12 11 und samstags, sonntags und feiertags ab 9.00 bis 19.00 Uhr Klinikum am Steinberg, Reutlingen Steinbergstr. 3, Telefon 2 00-0 (keine tel. Voranmeldung notwendig)
Kernsprechstunde 9.00 bis 13.00 Uhr und 15.00 bis 19.00 Uhr

STANDORTE DER AED (Defibrillatoren)

- Rathaus I, Flur
- Günter-Zeller-Sporthalle, Eingangsbereich
- Arbachtal-Sporthalle, Eingangsbereich (Nur zu den Öffnungszeiten!)

ZAHNÄRZTLICHER NOTFALLDIENST

Der jeweilige zahnärztliche Notfalldienst kann unter der **Telefonnummer 01805/91 16 40** erfragt werden.

AUGENÄRZTLICHER NOTFALLDIENST

Tel. 0 18 01/92 93 48

HNO-ÄRZTLICHER NOTFALLDIENST

Tel. 01 80/6 07 07 11

NOTFALL-RUFNUMMERN

Feuerwehr, Notarzt und Rettungsdienst **1 12**
Krankentransporte **1 92 22**
Polizei **1 10**

Täglich rund um die Uhr!

DIAKONIE-SOZIALSTATION

Pfullingen Eningen unter Achalm e.V.
Schillerstraße 47/3, Eningen,
Telefon 88 05 70

PFLEGEDIENST WEGGERLE

Wengenstraße 44
Eningen unter Achalm
Tel. 07121/83626

APOTHEKENDIENST

Apotheken-Notdienste wechseln täglich um 8.30 Uhr. Während des Notdienstes von 20.00 Uhr abends bis 8.00 Uhr morgens werden nur ärztliche Rezepte beliefert und dringend benötigte Medikamente abgegeben. Nachtzuschlag 2,50 €.

Samstag, 2.2.2019:

Markt-Apotheke, Obere Wässere 3 - 7, Reutlingen,
Tel. 07121/1594700

Sonntag, 3.2.2019:

easy Apotheke, Föhrstraße 40, Reutlingen,
Tel. 07121/628790

RUFNUMMER FÜR STÖRMELDUNGEN

Entstörungsdienst Gas- und Wasserversorgung (24 Stunden), Strom und Straßenbeleuchtung FairEnergie Reutlingen
Telefon 0 71 21/5 82-32 22

GRUSSWORT DES BÜRGERMEISTERS

Auf ein Wort ...

Liebe Eningerinnen und Eninger,

wir, die Gemeinde und der Gemeinderat, haben uns gefreut, dass am vergangenen Sonntag wieder soooooo viele beim 10. Eninger Neujahrsempfang mit dabei waren. Und weil Bilder mehr sagen als 1.000 Worte, haben wir auf den nächsten Seiten nochmal Bilder sprechen lassen. Vielen Dank an alle Mitwirkenden und Mithelfenden vor und hinter den Kulissen, vielen Dank an die Dance Girls des Schwäbischen Albvereins unter der Leitung von Frau Laur, vielen Dank an Herrn Merz für die wertschätzende Blutspenderehrung. Danke an die zu ehrenden Sportlerinnen und Sportler, Danke für die kurzen Ansprachen von Frau Prof. Dr. Wittoch und die abwechslungsreichen Erläuterungen zum Thema Segelflug von Herrn Sautter! Und danke, dass Sie zahlreich mit dabei waren und den festlichen Jahresbeginn wieder zu einer „runden“ Sache haben werden lassen...

Neben den Großprojekten gibt es auch immer wieder kleinere Fortschritte, die wichtig sind, aber leicht übersehen werden. So wurden auf dem Friedhof die Fundamente für die Erweiterung der Stelenanlage von unserem Bauhof noch vor dem Wintereinbruch gesetzt. Unter der fachkundigen Leitung von Herrn Maurice Fromm sind die Fundamente nun nach Plänen von Herrn Thomas Hirsch einbetoniert und ausgerichtet worden. Die Stelen werden in einigen Wochen geliefert und dann aufgestellt, bevor noch die Wege befestigt und die Bepflanzung vervollständigt wird.



Im Bereich der Freibadzufahrt war von verschiedenen Seiten gewünscht worden, durch eine Absturzsicherung zu verhindern, dass von der Fahrbahn abkommende Fahrzeuge möglicherweise die Böschung hinunterfallen. Zunächst wurde eine Leitplanke geprüft, was jedoch mehrere zehntausend Euro hätte kosten sollen. Nun hat der Bauhof einige Stämme senkrecht in den Hang getrieben und – siehe da, mit geringem Aufwand konnte eine taugliche und ästhetisch ansprechendere Lösung umgesetzt werden.

Der Hang soll demnächst noch bepflanzt werden, sodass mit der Zeit die Vegetation einen unbeabsichtigten Absturz ebenfalls verhindern wird.



Ein großes Ärgernis sind seit geraumer Zeit zu weit in Gehweg oder gar Fahrbahn hineinragende Hecken. Viele Hecken werden von den Grundstücksbesitzern deutlich zu nah an die Grundstücksgrenze gepflanzt. Dann lassen sich solch drastische Rückschnitte wie im Bild oft nicht vermeiden. Im Pflanzstadium oder in den ersten Jahren des Aufwuchses mag das noch gehen, aber sobald die Hecken dann hoch gewachsen sind, fangen die Probleme an. Passanten, Fahrzeuglenker und der gemeindliche Vollzugsdienst müssen darunter leiden, wenn die Gehölze zum Teil bis zu 50 cm über die Grenze hinaus gewachsen sind. Wir werden daher aus Haftungsgründen in den kommenden Wochen und Monaten konsequent auf einen radikalen Rückschnitt bestehen. Eine höfliche Bitte daher an alle Anlieger von Gehwegen und Straßen: Schneiden Sie Ihre Gehölze bitte regelmäßig und unaufgefordert zurück!

Bei Weigerung der angesprochenen Anlieger kommen wir nicht umhin, diesen Rückschnitt vom Bauhof im Wege der Ersatzvornahme kostenpflichtig durchführen zu lassen.

Mit freundlichen Grüßen

Alexander Schweizer
Bürgermeister

ENINGER HÄBLES-WETZER

NARRENZUNFT E.V. 1992



12. Eninger Nachtumzug

„Zurück zu den Anfängen“

Samstag, 2. Februar 2019

Beginn: 19.00 Uhr

Neue/Alte Streckenführung

*Fasnet in der Festhalle mit **DJ Ronny***

*Barzelt mit **DJ Rainer***

mit 36 Gruppen und über 1.200 Hästrägern und Musiken.



**Freiwillige Feuerwehr
Eningen unter Achalm**

Fasnet in der Fahrzeughalle

am Nachtumzug der
Häbles-Wetzer Eningen



Samstag, 02. Februar 2019



ab 18.00 Uhr



Feuerwehrhaus Eningen



Essen & Getränke



Barbetrieb



*Neujahrsempfang 27.01.2019
Bilder sagen mehr
als Worte ...*



ABFALLKALENDER

Restmüll-Tonne

Abholung 14-täglich
Bereitstellung ab 6.00 Uhr

Bezirk Eningen 1

Abfuhrtage: jeden zweiten Donnerstag
Nächster Abholtermin: 07.02.2019

Bezirk Eningen 2

Abfuhrtage: jeden zweiten Montag
Nächster Abholtermin: 11.02.2019

Bio-Tonne

Abholung 14-täglich
Juni bis August wöchentlich
Bereitstellung ab 6.00 Uhr

Bezirk Eningen 1

Abfuhrtage: jeden zweiten Donnerstag
Nächster Abholtermin: 07.02.2019

Bezirk Eningen 2

Abfuhrtage: jeden zweiten Montag
Nächster Abholtermin: 11.02.2019

Papier-Tonne

Abholung alle vier Wochen
Bereitstellung ab 6.00 Uhr

Bezirk Eningen 1

Abfuhrtage: jeden vierten Donnerstag
Nächster Abholtermin: 14.02.2019

Bezirk Eningen 2

Abfuhrtage: jeden vierten Montag
Nächster Abholtermin: 04.02.2019

Der gelbe Sack

Abholung alle vier Wochen
Bereitstellung ab 6.00 Uhr

Gesamtgemeinde Eningen

Abfuhrtage: jeden vierten Mittwoch
Nächster Abholtermin: 13.02.2019

Beratung unter 07121 480-3348, -3349

E-Mail: abfallwirtschaft@kreis-reutlingen.de

ÖFFNUNGSZEITEN RATHAUS

Gemeindeverwaltung Eningen unter Achalm

Öffnungszeiten Bürgerbüro:

Montag – Freitag 8.00 – 12.30 Uhr
Dienstag und Donnerstag 14.00 – 18.00 Uhr
Rufnummer: 07121 892-5550

Sprechzeiten der Ämter:

Montag – Freitag 8.00 – 12.00 Uhr
Dienstag 14.00 – 18.00 Uhr
Rufnummer: 07121 892-0

Bürgermeister Sprechstunde:

Dienstags von 15.00 – 18.00 Uhr (vierzehntägig)
Um telefonische Anmeldung wird gebeten.
Rufnummer: 07121 892-1100.

ÖFFNUNGSZEITEN BÜCHEREI

Gemeindebücherei Eningen

Burgstraße 14 - 72800 Eningen unter Achalm
Tel. 88 04 29 - Fax 82 09 20
E-Mail: buecherei@eningen.de

Öffnungszeiten:

Di.: 15.00 - 19.00 Uhr
Mi: 10.00 - 14.00 Uhr
Do: 15.00 - 19.00 Uhr
Fr: 14.00 - 18.00 Uhr

BÜRGERAUTO

Fahrzeiten

Mo: 14.00 bis 17.00 Uhr
Di: 8.00 bis 12.00 Uhr 14.00 bis 17.00 Uhr
Mi: 8.00 bis 12.00 Uhr 14.00 bis 17.00 Uhr
Do: 8.00 bis 12.00 Uhr 14.00 bis 17.00 Uhr
Fr: 8.00 bis 12.00 Uhr

Telefon: 8928000 (Termin so früh wie möglich anmelden!)

Anrufzeiten

SPRECHZEITEN MUSIKSCHULE

Musikschule Eningen,

Johannes Popp, Eitlinger Str. 7, Tel. 07121-820452,
E-Mail: musikschule@eningen.de

Sprechstunde: dienstags: 11.30 - 12.30 Uhr (und nach Vereinbarung)
(in den Ferien findet keine Sprechstunde statt!)

oder

Gemeindeverwaltung Eningen unter Achalm,

Ute Buskies, Rathaus 1, Zimmer 18, Tel. 07121-8921260,
E-Mail: Ute.Buskies@eningen.de

Sprechstunde: Mo - Fr: 8.00 bis 12.00 Uhr
Di: 14.00 bis 18.00 Uhr

ÖFFNUNGSZEITEN JUGENDBÜRO

Öffnungszeiten des Jugendcafés/Hauptstr. 19

Offener Spieltreff:

- Jeden Mittwoch von 16.00 bis 18.00 Uhr (für Jüngere)

Offenes Jugendcafé:

-Jeden Mittwoch von 18.00 bis 20.00 Uhr

Veranstaltungen:

-“Stage Club“ (Live-Musik, ein Freitag im Monat ab 20.00 Uhr)

-“Film Club“ (Kinofilme, ein Freitag im Monat 14.30 Uhr)

Nähere Informationen im Schaukasten.

Beratungstermine nach tel. Vereinbarung:

Handy: 0174 9924921

Kontakt: jugendbuero-eningen@pro-juventa.de

IMPRESSUM

Herausgeber: Bürgermeisteramt Eningen unter Achalm, Kontakt: 0 71 21/8 92-1260

Verantwortlich für den amtlichen Teil einschließlich der Sitzungsberichte der Gemeindeorgane und anderer Veröffentlichungen der Gemeindeverwaltung ist Bürgermeister Alexander Schweizer oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für den Anzeigenteil ist : Georg Hauser GmbH & Co. Zeitungsverlag KG, Römerstr.19, 72555 Metzingen, Tel. (07123) 3688-630, Telefax (07123) 3688-222, Homepage: www.nak-verlag.de. E-Mail: NAK.Anzeigen@swp.de, ISDN-Leonardo (07123) 162-422. Telefon Vertrieb: (07123) 3688-639

Druck: Druckzentrum Neckar-Alb GmbH & Co. KG, Ferdinand-Lassalle-Straße 51, 72770 Reutlingen

Erscheinungsweise: Wöchentlich freitags.

Redaktionsschluss: Mittwoch, 23.30 Uhr

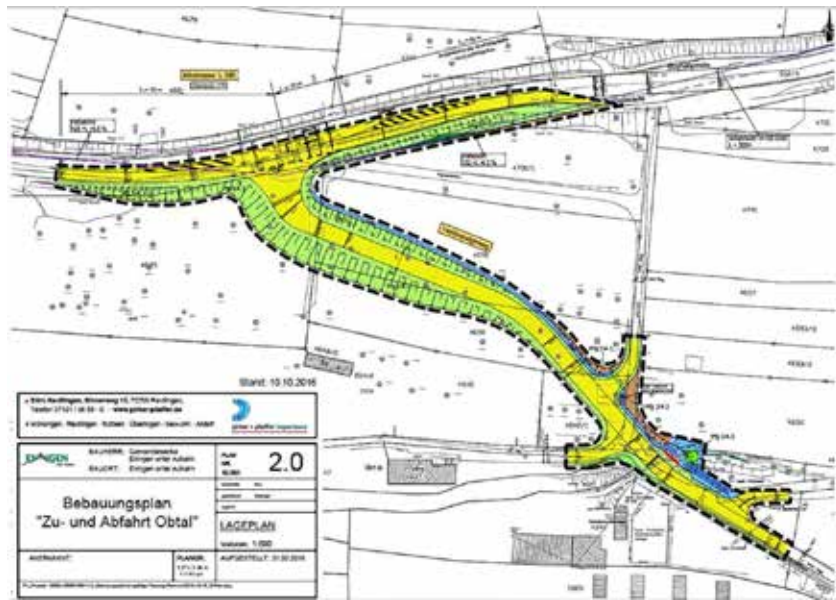
**Vorbild geben –
bei „Rot“ stehen, bei „Grün“ gehen!**

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Korrektur der Satzung zum Bebauungsplan „Zu- und Abfahrt Obtal“

Der Gemeinderat der Gemeinde Eningen unter Achalm hat am 10.11.2016 in öffentlicher Sitzung den Bebauungsplan „Zu- und Abfahrt Obtal“ nach § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung beschlossen.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes ergibt sich aus nachfolgendem Kartenausschnitt:



Auszug aus dem Lageplan vom 10.10.2016

Maßgebend ist der Lageplan des Bebauungsplanes in der Fassung vom 10.10.2016.

Der Bebauungsplan „Zu- und Abfahrt Obtal“ trat mit der Bekanntmachung am 18.11.2016 nach § 10 Abs. 3 BauGB in Kraft.

Korrektur der Satzung:
Die Präambel des Satzungstextes enthielt falsche Daten. Diese mussten formal korrigiert werden. Eine Regelung über Ordnungswidrigkeiten war entbehrlich.

Der Gemeinderat der Gemeinde Eningen unter Achalm hat am 08.12.2016 in öffentlicher Sitzung die Korrektur der Satzung nach § 10 Abs. 1 BauGB beschlossen.

Die Satzung hat folgenden Wortlaut: (die Korrekturen sind hervorgehoben)

S A T Z U N G

über den Bebauungsplan „Zu- und Abfahrt Obtal“

Nach § 10 des Baugesetzbuches i. d. F. vom 23.09.2004, zuletzt geändert am 20.10.2015 (BGBl. I S. 1722) i. V. m. § 74 Abs. 7 Landesbauordnung vom 05.03.2010 in der Fassung vom 11.11.2014 und § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg i. d. F. vom 17.12.2015, (GBl. 2016 S.1), hat der Gemeinderat der Gemeinde Eningen unter Achalm den Bebauungsplan „Zu- und Abfahrt Obtal“ in seiner öffentlichen Sitzung am 10.11.2016/08.12.2016 als Satzung beschlossen.

§ 1

Räumlicher Geltungsbereich

Für den räumlichen Geltungsbereich des Bebauungsplanes ist der Lageplan (zeichnerischer Teil des Bebauungsplanes) i. d. F. vom 10.10.2016 maßgebend.

§ 2

Bestandteile der Satzung

Der Bebauungsplan besteht aus dem Lageplan mit zeichnerischem und textlichem Teil i. d. F. vom 10.10.2016.

§ 4

Inkrafttreten

Diese Berichtigungssatzung tritt mit der ortsüblichen Bekanntmachung nach § 10 Baugesetzbuch in Kraft.

Ausfertigung:

Der Bebauungsplan dient als planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Schaffung einer geordneten Zu- und Abfahrt zum und vom Obtal. Die neue Zufahrt wurde inzwischen hergestellt. Vor ihrer Fertigstellung bestand ein sehr hohes Unfallrisiko, die Maßnahme besaß aus Gründen der Verkehrssicherheit höchste Priorität und Dringlichkeit.

Außerdem regelt der Bebauungsplan, wie die Eingriffe in die Natur kompensiert werden müssen. Die Festsetzungen im Bebauungsplan wurden durch die Planer und die Gemeindeverwaltung Eningen unter Achalm einer intensiven sachlichen Prüfung unterzogen. Das Ergebnis berücksichtigt einen möglichst schonenden Umgang mit Natur und Landschaft unter Berücksichtigung der Erholungsnutzung und des Schutzes der natürlichen Ressourcen.

Eine Regelung über Ordnungswidrigkeiten erwies sich als unnötig, weshalb sie in diesem Zusammenhang gestrichen wurde.

Der Bebauungsplan kann einschließlich seiner Begründung bei der Gemeindeverwaltung, Rathausplatz 1, 72800 Eningen unter Achalm, im 2. Obergeschoss, während der üblichen Dienststunden eingesehen werden. Jedermann kann den Bebauungsplan einsehen und über seinen Inhalt Auskunft verlangen.

Eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften sowie nach § 214 Abs. 3 Satz 2 beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs werden gemäß § 215 Abs. 1 BauGB unbeachtlich, wenn die Verletzung der o.g. Verfahrens- und Formvorschriften und die Mängel des Abwägungsvorgangs nicht innerhalb von einem Jahr seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind.

Nach § 4 Abs. 4 Gemeindeordnung für Baden-Württemberg gilt der Bebauungsplan - sofern er unter der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung oder aufgrund der Gemeindeordnung ergangenen Bestimmungen zustande gekommen ist - ein Jahr nach dieser Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

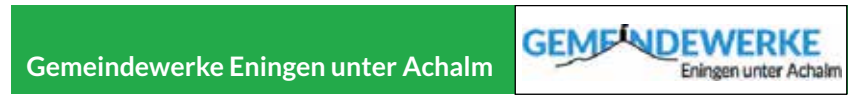
Dies gilt nicht, wenn

1. die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung des Bebauungsplanes verletzt worden sind,
2. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 43 Gemeindeordnung wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat, oder wenn innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder die Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Außerdem wird auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1+2 BauGB über die Fälligkeit etwaiger Entschädigungsansprüche und des § 44 Abs. 4 BauGB über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen hingewiesen.

Eningen unter Achalm, den 01.02.2019

Gez.
 Schweizer
 Bürgermeister



Fortsetzung der Bauarbeiten in der Reutlinger Straße

Im Auftrag der Gemeindegewerke Eningen unter Achalm (GWE) erneuert die Fair-Netz GmbH Reutlingen in der Reutlinger Straße (Arbachtalstraße bis Mühleweg) in Eningen unter Achalm die Erdgas- und Trinkwasserversorgungsleitungen.

Ab Montag, 04. Februar 2019 ist die Reutlinger Straße für den Verkehr aus Richtung Reutlingen kommend erneut voll gesperrt. Die stadteinwärts führende Fahrspur aus Richtung Reutlingen wird über die Arbachtalstraße/ Mühleweg in die Reutlinger Straße umgeleitet. Die Bushaltestelle Spitzwiesen in Richtung Eningen ist während dieser Phase in die Arbachtalstraße verlegt.

Der Verkehr von Eningen Richtung Reutlingen läuft weiter uneingeschränkt über die Reutlinger Straße. Die Bushaltestelle Spitzwiesen in Richtung Reutlingen bleibt durchgehend bestehen.

Für Fragen rund um die Leitungsverlegung in Eningen unter Achalm steht die Koordinationsstelle der FairNetz GmbH unter Telefon 07121/582-38 05 zur Verfügung. Sollten etwaige Behinderungen für Anlieger und Verkehrsteilnehmer im Baustellenbereich auftreten, so bitten die Gemeindegewerke Eningen unter Achalm um Verständnis.

VERANSTALTUNGSKALENDER

Februar 2019

- 02.02.2019** Häbles-Wetzer
ab 19.00 Uhr Nachtumzug
Spital bis Wenge
- 02.02.2019** Ev. Kirchengemeinde
ab 19.00 Uhr Eninger Orgelnacht „50 Jahre Weigle-Organ“
Andreaskirche
- 03.02.2019** Förderverein Eninger Kunstwege
14 – 17 Uhr Grieshaber-Ausstellung geöffnet: Grieshaber in Variationen
HAP-Grieshaber-Halle
- 05.02.2019** Evangelische Kirchengemeinde
19.30 Uhr Abend zum Thema „Freut euch mit den Fröhlichen, weint mit den Weinenden“ mit Regina Lück
Andreasgemeindehaus (Hauptstr. 66)
- 10.02.2019** Gemeindeverwaltung
19.30 Uhr Rathauskonzert: Kontrabass und Piano
Saal Rathaus 2
- 14.02.2019** Gesundheitsforum Vortrag „Schmerztherapie“
19.00 Uhr La Cantina (Arbachtalstr. 6)
- 15.02.2019** GAL
„Kultur im Laden“ mit dem Blasebelg Orchestra
Einlass ab 19 Uhr, Konzertbeginn 20 Uhr
Asylcafé (Im Grund 4)
- 15.02.2019** Gemeindeverwaltung
19.30 Uhr Vernissage: Axel Standke - Querschnitt
Rathaus 1, Foyer
- 16.02.2019** Gesangverein
19.30 Uhr Jahreshauptversammlung
TSV-Vereinsheim
- 17.02.2019** Schwäbischer Albverein
Tageswanderung „Am Neckar entlang“ (Kontakt: I. Renk, Tel. 1374565)

AKTUELLES AUS DER GEMEINDE

Ehrung für 40 Jahre im öffentlichen Dienst

In dieser Woche konnte Rupert Klos die Glückwünsche für seine 40-jährige Tätigkeit im öffentlichen Dienst von Bürgermeister Alexander Schweizer entgegennehmen.

Nach seiner Ausbildung bei der Stadt Leonberg und anschließender Tätigkeit bei der Gemeinde Neuhausen a.d.F. ist Herr Klos seit 1987 bei der Gemeinde Eningen unter Achalm beschäftigt. Ein Schwerpunkt seiner Tätigkeit war anfangs die Bearbeitung von Erschließungsbeiträgen und Abwassergebühren. 2 Jahre später wechselte er zur Hauptverwaltung und war dort Ansprechpartner für alle Fragen rund um das Personalwesen, die Organisation und die Bauleitplanung. Inzwischen ist Herr Klos seit vielen Jahren im Baurechtsamt tätig und unterstützt das Team um Ortsbaumeister Klett seit 2012 als stellvertretender Amtsleiter.



Bürgermeister Alexander Schweizer bedankte sich bei Herrn Klos für seine während 40 Jahren im öffentlichen Dienst geleistete Arbeit. Ebenfalls unter den Gratulanten: Gunter Hespeler vom Personalrat und Ortsbaumeister Rainer Klett.

Sportlerehrung im Rahmen des Neujahrsempfanges

Bei der Sportlerehrung werden Sportlerinnen und Sportler geehrt, die für einen Eninger Verein starten oder ihren Wohnsitz in Eningen haben.

Insgesamt erhielten 28 Sportler eine Ehrung, davon 7 Einzelsportler und 3 Mannschaften.

Man freute sich, an 8 Sportler die Ehrungsstufe 3, an 17 Sportler die Ehrungsstufe

2 und an 3 Sportler die höchste Ehrungsstufe verleihen zu können.

Ehrungsstufe 3 (Ehrenurkunde + Schuhbeutel)

Leichtathletik

Selene Wüsteney (2. Pl. Baden-Württembergische Meisterschaft Hammerwurf)

Julian Fundel (3. Pl. Baden-Württembergische Meisterschaft Speerwurf)

Laura Nanfaro, Vanessa Cermalj, Katrin Schackmann (2. Pl. Baden-Württembergische Meisterschaft Fünf- und Siebenkampf Mannschaft)

Jannik Rogge, Armin Beck (2. Pl. Baden-Württembergische Meisterschaft Zehnkampf Mannschaft)

Nils Pauckner (2. Pl. Baden-Württembergische Meisterschaft Zehnkampf Mannschaft und 3. Pl. Einzel und Kugelstoßen)

Ehrungsstufe 2 (Ehrenurkunde + gr. Sporthandtuch)

Bogenschießen

Hanna Lebherz (2. Pl. Deutsche Meisterschaft Bowhunter)

Ski/Inline

Norbert Beck (4. Pl. Deutsche Meisterschaft Parallelschlalom Inline)

Volleyball

Eckhart Baya, Matthias Anft, Patrick Anft, Daniel Friedrichson, Thorsten Frank,

Georg Konietzka, Dirk Ebel, Sané Zemmer, Michael Kühne, Arthur Kopka, Walter

Bückle, Carsten Fellmeth, Marcus Geppert, Roland Zupanc-Eckstein, Alexander

Neumeir (2. Pl. Süddeutsche Meisterschaft Ü 41)

Ehrungsstufe 1 (Ehrenurkunde + Gutscheine Saisonkarte Waldfreibad Eningen)

Bogenschießen

David Lebherz (2. Pl. Deutsche Meisterschaft Bowhunter)

Hundesport

Marc Vogel (1. Pl. Deutsche Meisterschaft CSC Mannschaft)

Fabian Merz (1. Pl. Deutsche Meisterschaft 1000 m Geländelauf)



Ehrung für außerordentliches ehrenamtliches Engagement im Rahmen des Neujahrsempfanges der Gemeinde Eningen unter Achalm

Für ihr außerordentliches ehrenamtliches Engagement beim „Freiwilligen Engagement Eningen – FEE“ wurde Frau Prof. Dr. Margarita Wittoch im Rahmen des Neujahrsempfanges in der HAP-Grieshaber-Halle am vergangenen Sonntag durch Bürgermeister Schweizer geehrt.

Die Initiative „Freiwilliges Engagement Eningen“ vermittelte über 12 Jahre lang Bürgerinnen und Bürger, die ihre Fähigkeiten hilfsbedürftigen Menschen zur Verfügung stellen.

Frau Prof. Dr. Margarita Wittoch war maßgeblich an der praktischen Planung, der Team-Zusammenstellung und am Aufbau des FEE-Büros beteiligt und seit Gründung im Jahr 2006 mit dabei. Von der „Geburtsstunde“ bis zuletzt leitete sie die Organisation, bereitete die Team-Sitzungen vor, zog quasi die Fäden und brachte ein großes Netzwerk zustande. Als Verbindungsglied brachte sie gekonnt die Hilfesuchenden mit den passenden Anbietern zusammen und schaffte nicht selten eine „win-win-Situation“ für beide Seiten.

So konnte Frau Professor Wittoch zusammen mit ihrem fleißigen Team zahlreichen hilfesuchenden Eningerinnen und Eningern beispielsweise Hilfe oder Begleitung beim Einkaufen, regelmäßige Besuche zum Vorlesen oder spazieren gehen, Hilfe bei der Versorgung von Haustieren bei Krankheit oder Urlaubsabwesenheit oder Beratungen in allerlei Lebenslagen vermittelt werden.

Zum 31.12.2018 verabschiedete sich die Organisation der „FEE“. Frau Professor Wittoch musste ihr Engagement aus gesundheitlichen Gründen aufgeben. Ein weiterer Aspekt für die Auflösung des FEE-Büros waren die ausbleibenden Anfragen aus der Gemeinde - die Zahl der Nachfragen sank. Dies rührte daher, dass viele Bereiche durch in der Zwischenzeit entstandene andere Ehrenamts-Projekte abgedeckt werden konnten.

Bürgermeister Alexander Schweizer bedankte sich herzlich bei Frau Professor Wittoch für ihren ehrenamtlichen Einsatz und überreichte ihr ein Präsent und

einen bunten Blumenstrauß.
Frau Prof. Dr. Wittoch ließ es sich bei dieser Gelegenheit nicht nehmen, sich ihrerseits bei ihrem „FEE-Team“ für den Einsatz vieler ehrenamtlicher Stunden zu bedanken.



Ehrung für eine besondere sportliche Leistung beim Segelfliegen im Rahmen des Neujahrsempfangs der Gemeinde Eningen unter Achalm

Außerhalb der Richtlinien für die Sportlerehrung erhielt Herr Kurt Sautter im Rahmen des Neujahrsempfangs in der HAP-Grieshaber-Halle am vergangenen Sonntag eine Ehrung für eine besondere sportliche Leistung:
Herrn Sautter gelang im Jahr 2017 ein ganz besonderer Segelflug über eine Distanz von 1004 Kolometern in den Alpen:
Gestartet wurde in Kärnten. Der Flug ging entlang der Karawanken bis nach Slowenien mit dem Wendepunkt „Ursulaberg“. Zurück entlang der bis zu 2500 Meter hohen Bergkette über das Dreiländereck entlang der Karnischen Alpen ins Pustertal und weiter, den Dolomiten folgend über den Kronplatz bis Brixen. Mit einer Durchschnittsgeschwindigkeit von 122 km/h war Kurt Sautter 8,5 Stunden in der Luft bei Temperaturen im Cockpit zwischen minus 18 und minus 23 Grad.

Bürgermeister Alexander Schweizer beglückwünschte Herrn Kurt Sautter für diese außerordentliche Leistung und überreichte ihm ein Präsent und eine Urkunde.



Blutspenderehrung im Rahmen des Neujahrsempfangs der Gemeinde Eningen unter Achalm

Im Auftrag des DRK-Blutspendedienstes Baden-Württemberg/Hessen wurden im Rahmen des Neujahrsempfangs am vergangenen Sonntag folgende Blutspender für mehrfaches Blutspenden geehrt:

Für 10maliges Blutspenden: Auszeichnung mit der Ehrennadel in Gold:
Wolfgang Bader, Brigitte Bahcaci, Peter Barth, Bertram Göhring, Renate Kupriss, Hermann Liesen, Lena Reinhardt, Eric Sindek

Für 25maliges Blutspenden: Auszeichnung mit der Ehrennadel in Gold mit goldenem Lorbeerkrantz:
Sabine Beck, Florian Slotnarin

Für 50maliges Blutspenden: Auszeichnung mit der Ehrennadel in Gold mit goldenem Eichenkrantz und Spendenzahl 50:
Hartmut Arndt, Knut Bajorat

Timo Merz, Vorsitzender vom DRK Ortsverband Eningen nahm die Ehrung gemeinsam mit Bürgermeister Alexander Schweizer vor und bedankte sich bei den Mehrfachspendern für die lebensrettenden Blutspenden. Neben Urkunden und Ehrennadeln vom DRK-Blutspendedienst erhielten die mehrfachen Blutspender ein Herzkissen als Dankeschön von der Gemeindeverwaltung.



STEP - das Elterntraining

Ein Angebot von pro juvena in Kooperation mit der Gemeinde Eningen



STEP hilft Ihnen, ein kooperatives, stressfreieres und harmonischeres Zusammenleben in der Familie zu erreichen. Das STEP-Training macht Eltern Mut zur Erziehung. Das Step-Elterntraining wird durch das Projekt STÄRKE der Landesregierung gefördert. Teilnahmevoraussetzungen erfragen Sie bitte unter unten stehender Telefonnummer.

Kurszeiten 2019: 10 Termine à 2 Stunden, jeweils freitags von 10.00 bis 12.00 Uhr
 05. April 10. Mai 07. Juni
 12. April 17. Mai 28. Juni
 03. Mai 24. Mai 05. Juli
 Ein Nachtreffen am 27.09.19

Der aktuelle Kurs wird für Eltern von Kindern im Alter bis **10 Jahren** angeboten.
Veranstaltungsort: Integrationsbüro, Bahnhofstr. 13, 72800 Eningen unter Achalm

Information und Anmeldung:
Heike Schrinner, Diplom- Sozialpädagogin und STEP-Elterntrainerin,
Tel.: 0174 / 9924928 oder Elke Maier Tel.: 0176 / 47869422



KULTURELLES

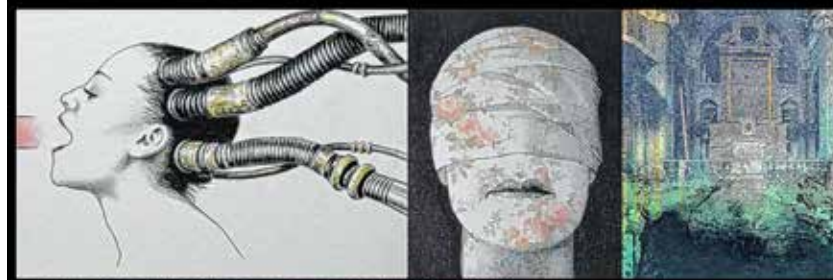
Herzliche Einladung zur Vernissage

Axel Standke - „Querschnitt“

Am **Freitag, den 15. Februar** wird eine neue Ausstellung im Eninger Rathaus eröffnet. Um 19.30 Uhr sind alle Kunstinteressierten herzlich zur Vernissage eingeladen. Ausstellen wird dort bis zum 31. Mai 2019 Axel Standke, der einen Querschnitt aus seinen Zeichnungen und Illustrationen zeigen wird. In die Ausstellung einführen wird bei der Vernissage Klaus Tross aus Pfullingen, das Grußwort hält Bürgermeister Alexander Schweizer. Für die musikalische Umrahmung sorgt ein junges Ensemble aus Eningen mit Violine, E-Piano, Gitarre und Bass.

Der Grafiker und Illustrator Axel Standke ist im Rhein-Main-Gebiet aufgewachsen, studierte an der Fachhochschule für Gestaltung in Wiesbaden und arbeitete danach für Werbeagenturen und in grafischen Ateliers verschiedener Unternehmen. Er lebt und arbeitet seit 1988 im Kreis Reutlingen, seit 1992 in Pfullingen. Axel Standke ist Mitglied im Kunstkreis Pfullingen und betätigt sich regelmäßig an regionalen und überregionalen Ausstellungen und Ausstellungsbeiträgen. Viele Arbeiten von Axel Standke entstehen innerhalb umfangreicher Themen-Zyklen. Die ausgestellten Werke im Eninger Rathaus zeigen Ausschnitte einiger dieser Zyklen sowie Einzelexponate ohne Seriencharakter.

AXEL STANDKE



QUERSCHNITT



Wir erreichen
bis zu
**85 % aller
Haushalte.**

In mehr als 20
attraktiven Gemeinden
und Städten.



Musikschule Eningen unter Achalm



Herzliche Einladung zum Vorspielabend



Donnerstag, 14. Februar 2019,
18.30 Uhr,
Musikschule Eningen

Streicherensembles
Leitung: Friedeborg Künstler

Kammermusikkreis
Leitung: Jasmin Mayer

Volkshochschule

Schnuppermöglichkeit Zumba-Gold!
Zum Kursbeginn am Dienstag, 5. Februar
2019 von 9-10 Uhr im Foyer der
Arbachtalhalle.



Kurze Voranmeldung bei der Kursleiterin Katharina Brenner: 01727365152
oder zumba-ka@web.de

KINDER, JUGEND UND FAMILIE

Waldwichtel Eningen e.V.



Wetterkapriolen & freundlicher Empfang der Waldwichtel im Bruckberg-Kindergarten

Da hatte das neue Jahr 2019 unserem Waldkindergarten sogleich eine Herausforderung der besonderen Art beschert:

Wegen Astbruch-Gefahr durch den schweren Schnee war erst einmal die Gefahrenlage zu groß für einen regulären „Waldbetrieb“ in unserem Wichtelwald. Anstatt regulär in unserem Winterwald zu starten, brachte uns der plötzliche Schnee-Segen eine ungeplante Sportwoche in der Arbacht-Turnhalle, die die Waldwichtel glücklicherweise für solche Extremwetter-Situationen immer nutzen dürfen. Wir haben in den letzten Eninger Nachrichten darüber berichtet. Außerdem haben wir uns noch eine Überraschung für die aktuelle Ausgabe des „Blättles“ aufgehoben: Den für die 3. Januarwoche bekamen die Waldwichtel dann noch „eine Schippe drauf“ vom Wettergott: Unser Bauwagen ging buch-

stächlich in die Knie vor lauter Schneemassen und das Dach senkte sich nach innen. Der Schaden erwies sich als behebbbar, aber zunächst war unser geliebter Bauwagen unbenutzbar.

Was nun? Noch eine Woche Turnhalle? Glücklicherweise erschien uns am Montag in der Turnhalle eine personifizierte „gute Fee“ in Gestalt von Frau Sabine Beck, der Leiterin des Bruckberg-Kindergartens. Sie hatte eine tolle Überraschung für uns parat. Sie bot uns spontan an, am folgenden Tag mitsamt der ganzen 20-köpfigen Wichtelschar bei ihr und ihrem Team im Bruckbergkindergarten auf einen Besuch vorbeizukommen.

Und so begab sich eine neugierige Wichtelschar mit ihrem ErzieherTeam am Dienstag in die Eingangshalle des Bruckbergkindergartens und schaute sich alles genau an: So ein großer Raum mit so vielen Kleiderhaken, Sportgeräten, Bildern und Postern... Frau Beck ließ es sich nicht nehmen, unseren Wald-Kindern auf ganz besonders einfühlsame Weise das Konzept eines „Hauskindergartens“ zu erklären. Unserer Wichtel staunten nicht schlecht über die große Anzahl der Spielräume, das „Verkleidungszimmer“, die „Vorlese-Ecke“, das „Bastelzimmer“, das „Vesper-Stüble“ und die „Konstruktionshalle“ mit ihrer Vielzahl an Bauklötzen, Tierlandschaften und Brettspielen.

In kürzester Zeit spielten Wichtel und „Bruckberg-Kinder“ zusammen und mit viel Phantasie in gemeinsamen Spielwelten. Da gab es Dino-Zoos, hohe Beobachtungstürme für Wildtiere, Schatzdecken für Edelsteine, Feuerwehr-Einsätze mit allerlei Gefährt und auch eine komplizierte Eisenbahnstrecke wurde in Angriff genommen. Im Verkleidungsraum tanzten Prinzessinnen und auch das Vorlese-Angebot wurde gerne genutzt.

Nebenbei konnten sich die ErzieherInnen fachlich austauschen, so manche Gemeinsamkeit wurde entdeckt und die Zeit bis zum gemeinsamen Wichtel-Frühstück verging wie im Flug.

Im Anschluss gab es dann nach dem obligatorischen Aufräumen eine gemeinsame Runde in der großen Eingangshalle. Alle Bruckberg-Kinder durften zu ihren Gruppen und unsere Wichtel beobachteten überrascht die Einteilung in „Sonnenblumen“-Kinder, „Löwenzahn“-Kinder u.v.m. Wo blieben denn da die „Mäuse“, „Füchse“, „Wildschweine“ und „Hirsche“?

Zurück blieben die 3-4-jährigen Bruckberg-Kinder und unsere Waldwichtel. Dann wurden fröhliche Begrüßungslieder ausgetauscht und gemeinsam gesungen. So schallte zum Beispiel das Waldwichtellied „Oh Masala, die Welt ist bunt“ durch die Räume des Kindergartens und auch das Winterlied „Schneeflöckchen, Weißröckchen“ erklang vielstimmig. Dann folgte die nächste interessante Aufgabe: Passend zum Wetter hatte das Bruckberg-ErzieherInnen Team eine lustige Schneemann-Bastelaktion vorbereitet. Flugs liefen die Kinder in das Bastelzimmer und schon ging es los mit dem Ausschneiden der Schneemänner. Doch so langsam kam bei den Wichteln und Wichtelinnen eine gewisse Unruhe auf: „Wann gehen wir endlich raus?“ Schließlich war der großzügige Garten mit seinen vielen Spiel- und Kletterelementen schon vom Fenster aus und bei der Ankunft mit sehnsuchtsvollen Augen begutachtet worden. Also schnell fertiggebastelt, Matsch- und Schneehosen angezogen, rein in die Stiefel, Jacken an - und raus ins weiße Vergnügen.

Der Abschied viel schwer, es hatten sich schon ein paar Freundschaften angebahnt und es gab noch so viel zu testen und zu „bespielen“.

Schon ausgemacht für den Frühling bzw. Sommer ist ein Gegenbesuch bei uns im Wald. Wir würden uns sehr freuen, die uns entgegengebrachte Gastfreundschaft erwidern zu können!

Vielen herzlichen Dank für die tolle Betreuung durch das Bruckberg-Kindergarten Team und auch ein großes Dankeschön an die Gemeinde Eningen für die Nutzung der Turnhalle und der weiteren Unterstützung des Waldkindergartens Eningen e.V.

Seit Mittwoch letzter Woche dürfen wir wieder in unseren herrlichen Wichtelwald und mittlerweile ist dank tatkräftiger Eltern auch der beschädigte Bauwagen wieder einsatzbereit.

Nun genießen wir wieder den Winter im Wichtelwald mit viel Schlittenfahren, Schneeabstellen und glitzernden Eiskreationen. Und zum Aufwärmen und zur Vesperzeit-Feiern lockt neben der behaglichen Hütte nun auch wieder unser kuschliger Bauwagen zum gemütlichen Beisammensein.



Waldwichtel beim Bauen und Konstruieren ins Spiel vertieft



Eifrig werden Schneemänner gebastelt



Jugendbüro

Begeisterung beim Konzert von Jakob Manz mit der Steve Cathedral Group im Kult'19



Letzte Woche am Freitag trat Jakob Manz aus Dettingen zusammen mit der Steve Cathedral Group im Kult'19 in Eningen auf. Es war der inzwischen vierte Gastauftritt des jungen Saxofonisten bei einem Stage Club Konzert im Kult'19. Dort treten immer wieder junge Musiktalente unterschiedlicher Stilrichtungen auf, deren Entwicklung gefördert werden soll. Trotz Handballhalbfinale hatten sich gut 50 Zuhörer im gemütlichen Saal des Kult'19 eingefunden und erlebten

einen mitreißenden Konzertabend mit fünf bestens aufgelegten jungen Musikern auf der Bühne. Die Crew des Stuttgarter Gitarristen Steffen Münster spielte bis auf eine Nummer nur Eigenkompositionen des Bandleaders - zeitgenössischer, sehr melodischer Jazz mit markanten Rock- und Funkelementen. Von Beginn an kam das beim jazzkundigen Publikum bestens an. Immer wieder brandete Szenenapplaus nach den zahlreichen Soli der jungen Musiker auf – die Zuhörer waren vom ersten bis zum letzten Moment des gut zweistündigen Konzerts begeistert.

Jakob Manz - eines der größten Jazztalente Deutschlands

Besonderen Anteil daran hatte der 17-jährige Altsaxofonist Jakob Manz, der ab dem zweiten Stück mit auf der Bühne stand. Obwohl er vorher nur einmal zusammen mit der Band geprobt hatte, entstand der Eindruck einer perfekt abgestimmten Einheit. Sehr eingängige, insofern zur Gitarre gespielte Themen bildeten den Rahmen für zahlreiche Soli, bei denen sich neben Jakob Manz besonders Steffen Münster an der Gitarre – sein großes Vorbild Pat Metheny ist unverkennbar – und der Pianist Felix Meyerle ein ums andere Mal hervortaten. Aber das Sahnehäubchen lieferte immer wieder Jakob Manz ab, wenn seine emotionalen und technisch versierten Soli sich in schier unvorstellbare Höhen und leidenschaftliche Intensität steigerten. Jazz scheint für ihn das perfekte musikalische Ausdrucksmittel zu sein. Er lebt diese Musik wie nur wenige und das bereits in diesem jungen Alter. Nicht ganz zufällig wird er als eines der größten Jazztalente in Deutschland gehandelt. Im Juli kommt er mit Mitmusikern des Bundesjugendjazzorchesters „Bujazzo“ erneut im Quintett nach Eningen – zu einem Openair Konzert am Türml am Leihensbach, das vom Kult'19-Team organisiert wird.

ÄLTERE MENSCHEN UND SOZIALES

Die Zeit nach FEE

Nach Ankündigung der FEE-Auflösung trafen sich Vertreter verschiedener Organisationen und Einrichtungen, um sich Gedanken über die „Zeit nach FEE“ zu machen. In einem ersten Schritt wollen sie gerne die ehemaligen FEE-Mitarbeitenden zu einem Austausch einladen. Leider sind nicht alle Adressen greifbar, weshalb die Organisatoren auf diesem Weg herzlich einladen:

Einladung an die Mitarbeitenden der zwischenzeitlich aufgelösten FEE

Sehr geehrte Damen und Herren,

bis zum Ende vergangenen Jahres haben Sie sich bei FEE engagiert. Zwischenzeitlich wurde die Initiative Freiwilliges Engagement Eningen aufgelöst. Viele von Ihnen sind glücklicherweise bereit, ihre Tätigkeit weiter zu führen. Dafür sind wir sehr dankbar.

Die Auflösung der Initiative wird sehr bedauert und als großen Verlust für die Gemeinde Eningen gesehen. Vertreter der Kirchen, der bürgerlichen Gemeinde, der beiden Seniorenzentren sowie des Netzwerks Demenz haben sich zwischenzeitlich mehrfach getroffen und beraten, wie in Eningen das Zusammenleben verschiedener Generationen gefördert und unterstützt werden kann.

Sehr gerne möchten wir von Ihren Erfahrungen für die Zukunft lernen.

Was lief im Blick auf das freiwillige Engagement in Eningen gut und sollte beibehalten werden? Sehen Sie Verbesserungspotential und wenn ja, inwiefern? Was wäre Ihr Wunsch im Blick auf das Zusammenleben in Eningen? Haben Sie vielleicht sogar eine Idee oder von einer Idee gehört?

Deshalb laden wir Sie sehr herzlich zu einem Treffen ein am

Montag, 11. Februar 2019, 18 Uhr

Andreas-Gemeindehaus, Hauptstraße 66.

Für einen musikalischen und literarischen Beitrag sowie Getränke und etwas Gebäck ist gesorgt.

Im Namen des Vorbereitungsteams grüßen Sie sehr herzlich Ihre

Eduard Becker
Regionalleitung der Keppler-Stiftung

Sabine Rist
Sozialdienstleitung St. Elisabeth

KIRCHLICHE NACHRICHTEN



Ev. Kirchengemeinde Eningen unter Achalm

Wochenspruch

Der Herr wird ans Licht bringen, was im Finstern verborgen ist, und wird das Trachten der Herzen offenbar machen.

1. Korinther 5,4b

Samstag, 2. Februar

Orgelnacht:

19.00 Führung an der Andreaskirchenorgel (Hans Christoph Fried)
20.00 Orgelkonzert Teil 1
21.00 Kleiner Empfang mit Umtrunk

21.30 Orgelkonzert Teil 2
22.30 Liturgischer Abschluss

Sonntag, 3. Februar – Fünfter Sonntag vor der Passionszeit

10.00 Gottesdienst, Andreaskirche (Eißler)
10.00 Kinderkirche und Bibelentdecker, Andreaskirche UG
11.00 Gottesdienst im Seniorenzentrum St. Elisabeth (Eißler)
18.30 Brüderabend mit Reisebrüdern, Andreasgemeindehaus

Montag, 4.2.

Auflage des Haushaltsplans 2019 bis 12. Februar – siehe Artikel

12.15 Mittagsgebet, Andreaskirche
18.45 Jungbläser-Probe, Andreaskirche UG
20.00 Posaunenchor-Probe, Andreaskirche UG

Dienstag, 5.2.

16.00 Gottesdienst im Seniorenzentrum Frère Roger (Eißler)
18.00 Sprechstunde im Pfarramt West, Hölderlinstraße 18
19.30 GLUT-Abend: „Mitfreuen, mitweinen“ mit Pfarrerin Lück, Andreasgemeindehaus (siehe Artikel)

Mittwoch, 6.2.

16 Uhr Konfirmandenunterricht, Andreaskirche UG
18.00 Jugendkreis, Andreaskirche UG
19.00 Elternchor für Konfirmation, Andreaskirche UGd
19.30 Kirchengemeinderats-Sitzung, Andreasgemeindehaus
20.00 Kirchenchor, Andreaskirche UG

Donnerstag, 7.2.

18.00 Sprechstunde, Pfarramt Ost, Schwanenstraße 9

Freitag, 8.2.

8-10 Sprechstunde, Pfarramt Ost, Schwanenstraße 9
12.15 Mittagsgebet, Andreaskirche
17.15 Gemischte Jungschar, Andreaskirche, Jugendraum

Sonntag, 10. Februar – Vierter Sonntag vor der Passionszeit

10.00 Gottesdienst mit Abendmahl, Andreaskirche (Lück)
10.00 Kinderkirche, Andreaskirche UG

Orgelnacht zum 50-Jahr-Jubiläum

Mit einer Orgelnacht am 2. Februar feiern wir den 50. Geburtstag unserer Orgel in der Andreaskirche. Die Orgelnacht beginnt um 19 Uhr mit einer Orgelführung durch Hans Christoph Fried. Das erste Orgelkonzert um 20 Uhr bestreiten die in Eningen tätigen Organistinnen und Organisten – Constanze Keuper, Dr. Hartwig Bögel, Peter Hermann mit Antonia und Jan Hermann (Gesang), Christine Frank mit Tochter Sara-Marie (Altblockflöte) und Hans Christoph Fried. Um 21 Uhr ist ein kleiner Empfang mit Umtrunk geplant. Gegen 21.30 Uhr folgt das zweite Orgelkonzert mit Natalia Ryabkova und Bezirkskantor Torsten Wille. Ryabkova ist Kantorin in Stuttgart-Botnang, wohnt aber in Eningen. Sie wird Werke von Bach, Buxtehude, Jakuschenko und Storace zu Gehör bringen. Jazzsaxophonist Magnus Mehl wird sie bei einigen Stücken begleiten. Torsten Wille spielt Werke von Mozart, Scheidt, Ross sowie eine selbstkomponierte „Mixolydische Toccata“. Nach längerer Diskussion in den 60er Jahren war entschieden worden, kein Geld mehr in die Reparatur der alten Orgel mit ihren störungsanfälligen pneumatischen Kegelladen zu stecken, sondern eine neue, zweimanualige Schleifladen-Organ anzuschaffen. Die Weigle-Organ hat 27 Register. 1600 Pfeifen verteilen sich auf drei Werke in separat aufgestellten Gehäusen, einem zentralen Hauptwerk, einem Pedalwerk und einem Rückpositiv, das mit einem Tremulanten ausgestattet ist.

Jeder Teil der Orgelnacht steht für sich. Ein Kommen und Gehen ist jederzeit möglich. Der Eintritt ist frei, Spenden werden erbeten.

Himmelhochjauchzend – GLUT-Abend am 5. Februar

Zum nächsten Abend in der Reihe Glaubens- und Lebensthemen laden wir am Dienstag, 5. Februar um 19.30 Uhr ins Andreasgemeindehaus ein. Einführung und Gesprächsimpulse kommen diesmal von Pfarrerin Regina Lück.

Von himmelhochjauchzend bis zu Tode betrübt – wir alle kennen HOCHzeiten und TIEFPunkte. Manches kann man nur mit sich selbst ausmachen, manches bringt man vor Gott, manches tut gut zu teilen – sei es Freude oder Leid.

Lassen Sie uns gemeinsam überlegen, wie wertvoll es ist Leben mit Höhen und Tiefen zu leben. Und dabei bedenken, wie Paulus uns auffordert: Freut euch mit den Fröhlichen und weint mit den Weinenden.

Erster Neuland-Gottesdienst gut besucht

Der erste Neuland-Gottesdienst am vergangenen Sonntag um 11 Uhr hat etwa 130 Besucherinnen und Besucher angezogen. Im Anspiel ging es um Geschenke, die man mit der Taufe bekommt. Zum Motto „Mit allen Wassern gewaschen“ predigte Pfarrerin Lück. Der Ausdruck komme aus der Seemannssprache und bedeutete, dass man auf allen sieben Weltmeeren gefahren sei und daher viel Erfahrung habe. In der Taufe werde man mit Wasser vom Himmel getauft. Es reinige, wasche ab und bringe die Annahme von Gott. Jesus habe alles durchlebt, um die Erlösung zu bringen.

Jaron Renner wurde getauft und alle Gottesdienst-Teilnehmerinnen und -Teilnehmer waren eingeladen, sich durch ein Kreuzzeichen in die Hand an ihre Taufe erinnern zu lassen. Die Musik und die Lieder waren ganz auf die jungen Besucher abgestimmt und wurden zum Teil mit Bewegungen begleitet. Viele blieben zum

anschließenden gemeinsamen Essen im Andreasgemeindehaus. Der nächste Neuland-Gottesdienst wird am 31. März gefeiert.

Mesner-Vertreter/in gesucht

Für unsere Mesnerin und Hausmeisterin in der Andreaskirche und im Andreasgemeindehaus suchen wir eine Vertretung, die sie etwa alle sechs Wochen am Sonntag bei Mesnerdiensten sowie unter der Woche bei Reinigungsarbeiten und anderem, Unvorhergesehenem vertritt. Die Dienste werden bezahlt. Wer Interesse hat, kann sich bei Jutta Geiger informieren und/oder im Gemeindebüro anrufen, Telefon (07121) 8 11 83. Kurze Wege zum „Einsatzort“ wären von Vorteil.

Auflage des Haushaltsplans 2019

Der Haushaltsplan der Evangelischen Kirchengemeinde für 2019 kann vom 4. bis 12. Februar von den Gemeindegliedern eingesehen werden. Bei Interesse machen Sie bitte einen Termin mit unserer Kirchenpflegerin, Tina Reymann, Telefon 47 82 97, aus.

Blick über den Kirchturm



2. Interkultureller Männerabend

Zum Interkulturellen Männerabend wird am Montag 11. Februar, 19 Uhr ins Matthäus-Alber-Haus in Reutlingen eingeladen. Thema: Arbeiten in Deutschland. Anmeldungen an: Diakon Jürgen Rist, Telefon (0 71 21) 57 81 27, juergen.rist@kirche-reutlingen.de.

Evang. Männer-Netzwerk **Weitere Informationen unter:**
Kirchenbezirk Reutlingen www.eningen-evangelisch.de



Evangelisch-methodistische Kirche

Versöhnungskirche (In der Raite 8)

Sonntag, 3. Februar

9.15 Gottesdienst (R.Lengerer) und Kinderbetreuung

Freitag, 8. Februar

19.00 Teeniekreis

Samstag, 9. Februar

9.00 Regionalfrauentag der EMK in Kirchheim/Teck mit Ref. C. Mader

Sonntag, 10. Februar

10.00 Gottesdienst (Kalbfell) und Sonntagschule

Weitere Informationen unter: www.emk-eningen.de

oder bei Pastorin Tabea Münz:

tabea.muenz@emk.de, Tel: 0179 2423184



Katholische Kirchengemeinde Eningen

Gottesdienste und Termine

Samstag, 2. Februar 2019 – Darstellung des Herrn/Maria Lichtmess

17.00 Rosenkranzgebet, Seniorenzentrum St. Elisabeth

Sonntag, 3. Februar 2019

9.30 Eucharistiefeier mit Kerzenweihe und Erteilung des Blasiussegen

Montag, 4. Februar 2019

19.45 Kirchenchorprobe, Martinussaal

Dienstag, 5. Februar 2019

20.00 Pastoralausschuss, Martinussaal

Mittwoch, 6. Februar 2019

9.30 Seniorengymnastik, Martinussaal
19.30 Bibelkreis, Seniorenzentrum St. Elisabeth
Themenreihe: Abraham, Sara und Hagar – ein Mann zwischen zwei Frauen
Thema: Gefährdung und Verheißung – Gen 21 und 22 als Zwillingstexte

Donnerstag, 7. Februar 2019

16.45 Eucharistiefeier, Seniorenzentrum St. Elisabeth
18.30 Eucharistiefeier, Liebfrauenkirche

Samstag, 9. Februar 2019

17.00 Rosenkranzgebet, Seniorenzentrum St. Elisabeth

Sonntag, 10. Februar 2019

9.30 Eucharistiefeier und Kindergottesdienst, Obere Sakristei
anschl. Segnung/Einweihung Martinussaal und Küche mit Ständerling

Von Gott geführt – über Weihnachten hinaus mit Biblischen Figuren

In der Weihnachtsgeschichte, von der Verkündigung an, bis zu den ersten Lebensjahren Jesu, sind auffallend viele göttliche Zeichen und Zusagen Gottes enthalten. Himmlische Zeichen weisen den Sterndeutern den Weg, Himmelsboten verkünden Gottes Wort und seinen Auftrag und Propheten werden vom Heiligen Geist erfüllt.

Diesmal ist es Josef, der im Traum die göttliche Weisung erhält mit seiner Familie ins Exil zu fliehen. Erneut aufbrechen, in die Fremde gehen, Familie und Freunde verlassen. Flucht in großer Gefahr. Josef vertraut Gott. Er folgt der Weisung ohne zu zögern. Und Gott führt Maria, Josef und Jesus in Sicherheit.

Von Anfang an wird deutlich: Gott ist mit Jesus, seinem Sohn. Gott führt, beschützt und begleitet Jesus. Und durch Jesus dürfen wir erfahren: diese liebevolle Zuwendung gilt auch uns.



Die Flucht nach Ägypten

Als die Sterndeuter wieder gegangen waren, erschien dem Josef im Traum ein Engel des Herrn und sagte: „Steh auf, nimm das Kind und seine Mutter, und flieh nach Ägypten; dort bleibe, bis ich dir etwas anderes auftrage; denn Herodes wird das Kind suchen, um es zu töten.“

Da stand Josef in der Nacht auf und floh mit dem Kind und dessen Mutter nach Ägypten.“

Matthäus 2. 13-14

Darstellung des Herrn

Am Wochenende 2. und 3. Februar feiern wir das Fest der Darstellung des Herrn. Die Eltern bringen Jesus in den Tempel zu Gott. Alle, die dabei sind erfahren, dass Jesus das Licht ist und Heil bringt.

In den Gottesdiensten feiern wir dies mit der Kerzenweihe. Es werden alle Kerzen, die das Jahr über in der Kirche entzündet werden, geweiht, auch die Kerzen der Kommunionkinder. Auch von zu Hause dürfen Kerzen gebracht werden und vor den Altar gelegt werden zur Weihe.

Gottesdienst mit Kerzenweihe um 9.30 Uhr in der Liebfrauenkirche, zum Abschluss gibt es den Blasiussegen.

Blasiussegen

„Auf die Fürsprache des Heiligen Blasius bewahre dich der Herr...“

Am 3. Februar ist der Gedenktag des Heiligen Blasius. Er soll ein Kind gerettet haben, das an einer Fischgräte zu ersticken drohte.

Am 2. und 3. Februar erteilen wir deshalb im Anschluss an den Gottesdienst mit den gekreuzten Kerzen den Segen um das persönliche Heil an Kinder und Erwachsene.

Segnung der Räume im Gemeindezentrum

Nach einer umfangreichen Renovierung befinden sich die Räume unterhalb der Liebfrauenkirche wieder in einem sehr guten Zustand.

Schwerpunkte waren Umbau der Küche und Erneuerung der Technik, davon ausgehend dann Sanierungsmaßnahmen im Gemeindesaal und eine Neugestaltung des Eingangsbereichs. Abschließend sind jetzt die erforderlichen Brandschutzmaßnahmen umgesetzt und die Installationen auf dem aktuellen Stand der Technik. Mit der großzügigen Küche und der Präsentationstechnik im Gemeindesaal bieten sich vielfältige Möglichkeiten der Nutzung im Gemeindele-

ben. Und die frischen Farben signalisieren ein herzliches Willkommen und laden ein zu Begegnung. Erstmals nach der Renovierung findet diese am Sonntag, den 10. Februar, zum Abschluss der Baumaßnahmen statt.

Nach dem Gottesdienst erfolgt die Segnung der Räume durch Pfarrer Knäbler mit anschließendem Ständerling.

Herzliche Einladung!



Neuapostolische Kirche Eningen unter Achalm

Freitag, 1. Februar 2019

19.00 Stunde der Kirchenmusik in Metzingen.

Thema: „Der Herr ist mein Licht und mein Heil. - 40 Tage nach Weihnachten“.

Joyful Voices - Gospelchor Praise the Lord, Leitung: Martina Sturm in Metzingen, Christian-Völter-Str. 25

Sonntag, 3. Februar 2019

9.30 Gottesdienst

Mittwoch, 6. Februar 2019

20.00 Gottesdienst

Donnerstag, 7. Februar 2019

14.00 Senioren Reutlingen: Offenes Singen mit Bischof i.R. Koch, anschließend Kaffee und Kuchen in Reutlingen, Alexanderstraße 80

Sonntag, 10. Februar 2019

9.30 Gottesdienst

9.30 Gottesdienst für Jugendliche mit Bezirksältester Probst in Reutlingen, Alexanderstraße 80

Mittwoch, 13. Februar 2019

20.00 Gottesdienst mit Apostel Kühnle in Pfullingen, Gottfried-Maier-Straße 24
In Eningen findet kein Gottesdienst statt

Termine des gesamten Monats:

<http://www.nak-reutlingen.de/eningen-u.-a./kalender>

Herzliche Einladung zu allen Gottesdiensten und Veranstaltungen, Gäste sind immer herzlich willkommen!

Informationen über Gottesdienste in anderen Sprachen sind im Internet zu finden (<http://www.nak-sued.de>).

Adresse der Neuapostolischen Kirche in Eningen: Friedrichstraße 11

Weitere Informationen, Berichte und Kontaktmöglichkeiten:

<http://www.nak-sued.de>

<http://www.nak-eningen.de>

VEREINSNACHRICHTEN



Eninger Briefmarkenclub 1974 e.V.

Mit neuem ersten Vorsitzenden

Zur Jahreshauptversammlung trafen sich kürzlich die Mitglieder des Eninger Briefmarken-Clubs 1974. Horst Wehling als erster Vorsitzender hieß hierzu alle aufs herzlichste willkommen. Bevor man in die Regularien einstieg wurde ehrend der verstorbenen Mitglieder Gottfried Heimann und Manfred Gneiting, der eines der Gründungsmitglieder war, gedacht.

In seinem Rückblick über ein sehr ruhiges Jahr, das sehr schnell vorüberging, erinnerte Wehling an die Großtauschtage in Trochtelfingen, Tübingen und Nürtingen. Nicht unerwähnt ließ er die großen philatelistischen Veranstaltungen wie die Briefmarken-Börse in München und die Internationale Briefmarken-Börse in Sindelfingen als kleines „Highlight“. Ebenso nannte er den Landesverbandstag in Möglingen und die Rang-1-Ausstellung „Deutschland - Israel“ in Fellbach. Philatelistisch hätten speziell Sindelfingen und Fellbach einiges geboten, meinte der EBC-Vorsitzende.

Auch wolle man die Veranstaltungen in der Region betrachten, sagte Wehling. Doch leider werde es immer weniger und es gebe einen leichten Rückgang, zumal speziell die jungen Sammler fehlen würden.

Zufrieden äußerte er sich über den eigenen gut gelungenen Großtauschtag, den 38., in der HAP-Grieshaber-Halle – wo neben dem Regionalvertreter Thomas Preiß auch wieder der Mobile Beratungsdienst mit von der Partie war. Positiv bezeichnete er die Besucherzahl von 250. Hierbei hob Wehling auch das

Engagement der Reutlinger Münzfreunde, die mit 46 Tischen vertreten waren, besonders hervor. Dankesworte richtete er in dem Zusammenhang auch an den Materialwart des EBC, Hermann Sailer, der für eine gute Briefmarkenausstellung mit 15 Exponaten gesorgt hatte, sowie an die Jungen Philatelisten.

Ganz besonders erwähnte Wehling auch noch, dass am Vereinstisch Briefmarken verkauft und Spenden eingenommen wurden, wodurch man dem Stiftungsrat der Erika-Seeger-Stiftung auch diesmal wieder einen Betrag von immerhin 875 € zukommen lassen konnte.

Zum Jahresprogramm 2018 gehörten auch noch ein gemütliches Treffen im Schützenhaus sowie ein Familienabend im „Eninger Hof“, der von Rainer Schiefelbein gesponsert wurde.

Bei der Mitgliederbewegung konnte Horst Wehling der Versammlung erfreuliches mitteilen, da man für 2019 fünf Zugänge aufgrund der Auflösung des Reutlinger Briefmarken-Sammlervereins habe.

Kassiererin Christel Drieschner sprach von geordneten Finanzen. Revisor Hans Winter bestätigte den Mitgliedern aufgrund der Kassenprüfung eine einwandfreie und korrekte Buchführung, sodass die Entlastung – auch für die Vorstandschaft und die anderen Funktionsträger – einstimmig erfolgte.

Auf das Jahresprogramm 2019 ging Wehling auch noch kurz ein. Hier nannte er neben den großen philatelistischen Veranstaltungen wie die 22. Internationale Briefmarken-Börse in München (28.2. bis 2.3.) und die Internationale Briefmarkenbörse in Sindelfingen (24. bis 26.10.) noch besonders den 39. Großtauschtag des Eninger Briefmarken-Clubs, der am 14. April wieder mit Briefmarkenschau und Münzbörse in der HAP-Grieshaber-Halle über die Bühne gehen wird.

Beim Tagesordnungspunkt „Ehrungen“ gab es für Hildegard Sailer die Ehrennadel in Gold für 25-jährige Mitgliedschaft. Kurt Rauscher und Hans-Joachim Müller wurde noch für langjährige Tätigkeit mit einem Geschenk gedankt.

Spannend wurde es danach, denn der Punkt „Neuwahlen“ stand an. Horst Wehling stellte sich als erster Vorsitzender aufgrund seines Alters (82 Jahre) und nach 39 Jahren als „Chef“ sowie drei Jahren als „Vize“ unter Manfred Gneiting (1977-80) nicht mehr für diesen Posten zur Verfügung. Als neuen ersten Vorsitzenden wählten die Mitglieder Michael Weber und als neuen Stellvertreter Hans Winter. Kassierer und Pressewart ist weiterhin Christel Drieschner, Schriftführerin Birgit Winter, Beisitzer sind Horst Biermann, Dieter Drieschner und Hermann Sailer und als Kassenprüfer stellten sich zur Verfügung und wurden gewählt Wilfried Manitz und Horst Wehling.



Das neue Team des EBC der Achalmgemeinde mit (v.l.) dem 1. Vorsitzenden Michael Weber, Dieter Drieschner (Beisitzer), Birgit Winter (Schriftführerin), Wilfried Manitz (Kassenprüfer), Hans Winter (stellv. Vorsitzender), Horst Wehling (Kassenprüfer), Christel Drieschner (Kassiererin/ Pressewartin) sowie die beiden Beisitzer Horst Biermann und Hermann Sailer.



Verabschiedung mit Geschenk aus der Vorstandschaft von Horst Wehling (rechts) und Horst Biermann durch die Kassiererin/Pressewartin Christel Drieschner.



DPSG Pfadfinderschaft St. Georg Stamm Eningen

Christbaumaktion 2019

Wie jedes Jahr fand am 2. Januar die Christbaumaktion der Eninger Pfadfinder statt. Mit Lastern sind wir durch Eningen gefahren und haben Ihre Christbäume eingesammelt. Trotz anfänglicher Schwierigkeiten aufgrund der Schneeverhältnisse konnten wir dennoch ca. 800 Christbäume einsammeln. Leider waren davon wieder einige Christbäume ohne Bandarole dabei. Deshalb bitten wir Sie nächstes Jahr frühzeitig eine Bandarole zu besorgen. Die Aktion war möglich dank der tatkräftigen Unterstützung von 30 Helferinnen und Helfer.

Ein herzliches Dankeschön an die Schreinerei Auf Maß, den Stuckateur Hespeler, die Schlosserei Beck, die Metall- und Haustechnik Dingler und den Bauhof Eningen für die Leihgabe der Laster. Des Weiteren danken wir dem Schreibwarengeschäft Greve, der Metzgerei Kullen, der Bäckerei Sautter und dem Cafe am Kreisel für den Verkauf der Banderolen. Ohne Sie wäre die Aktion nicht möglich! Gut Pfad und bis nächstes Jahr ihre DPSG Eningen.



DRK

Sehr gutes Ergebnis

Nicht nur zufrieden sondern überwältigt zeigten sich die Verantwortlichen des Deutschen Roten Kreuzes Eningen unter Achalm mit dem Resultat beim 119. Blutspendetermin in der HAP-Grieshaber-Halle.

Es herrschte zwar ein großer Andrang meinte die stellvertretende DRK-Bereitschaftsleiterin Kathrin Merz, denn man konnte immerhin 146 Blutspender willkommen heißen. Dies ist das zweitbeste Ergebnis seit vier Jahren – z. B. kamen im Januar 2015 147 Spendenwillige.

Man habe sich sehr gefreut über die große Anzahl von Menschen, die bereit waren ein bisschen ihrer Zeit zu opfern und sich einen halben Liter des wertvollen und kostbaren Lebenssaftes abzapfen zu lassen und somit für das Wohl ihrer Mitmenschen zu spenden – eine wirklich überlebenswichtige Geste!

Bei den 146 Blutspendern gab es dann zwar nach der medizinischen Untersuchung und dem Kontroll-Check aufgrund gesundheitlicher Bedenken sieben Rückstellungen, sodass das Team des Blutspendedienstes am Schluss immer noch 139 volle Blutkonserven mitnehmen konnte. Nicht unerwähnt soll auch die Zahl der Erstspender sein: 8!



Förderkreis Hospiz Veronika

Das Schmalz war mal wieder der Renner

Ende Januar war es erneut wieder so weit wie all die Jahre zuvor. Großzügige Scheckübergabe in den Räumen von St. Elisabeth, einer der Seniorenresidenzen der Kepplerstiftung in Eningen in der Schillerstraße, an das Hospiz Veronika. Herr Andreas Herpich, der Leiter des Hospiz Veronika und der Regionalleiter der Kepplerstiftung Eduard Becker konnten gleich zwei üppige Schecks entgegen nehmen. Dr. Barbara Dürr und Dr. Friedrich Vollmer aus dem Vorstand des Förderkreises Hospiz Veronika konnten den Erlös des Weihnachtsmarktes 2018 spenden: 3500,- Euro eine stattliche Summe aus dem Verkauf von Schmalz,

Marmelade, selbstgebastelten Sternen, gestrickten Socken und dem legendären Stollen. Der Stollen war dieses Jahr 26 m lang und war in 2 Stunden komplett verkauft. Spender dieser weihnachtlichen Leckerei waren wieder Annika Schäfer aus der Bäckerei Sautter und Architekt Horst Hank. Danke schön dafür. Aber ohne die treuen Käufer aus Eningen und um Eningen herum, wäre ein so tolles Ergebnis nicht möglich gewesen. Dank an alle Käufer - für Ihr großartiges Engagement für unser Eninger Leuchtturmprojekt, dem Hospiz Veronika. Der absolute Renner am Verkaufsstand war das „Schmalz“ es wurde häufig nachgefragt und war schnell ausverkauft. In der großen Summe sind auch die verkauften selbstgebackenen Lavendelsäckchen von Frau Waltraud Fetzer inbegriffen. Der Lavendel ist aus dem eigenen Garten und die Spitze auf den eleganten Säckchen noch von der „Spitzenunterwäsche“ der Oma. Wunderschön anzuschauen und wohl duftend. 270,-Euro kamen so in den Spendentopf. Natürlich ist ein erklecklicher Teil der Spendensumme auch aus den erfolgreichen Verkäufen der Maultaschen und Kaffeespezialitäten aus der Küche von St. Elisabeth entstanden. Der zweite Scheck kam von den Herzkissendamen Brigitte Werz und Irmgard Merz. Die beiden Damen waren im Jahr 2018 extrem fleißig. Der zweite Scheck belief sich deshalb auf 2.335,- Euro. Die beiden Damen haben 2018 327 Kissen für Reutlinger Altenheime genäht. Inzwischen wird auch das Rathaus in Eningen beliefert, die Herzkissen dienen als Geburtstagsgeschenke für Jubilare und auch zur Sportlehrung gibt es grünweiße Herzkissen. Außerdem werden inzwischen auch Herzkissen über vier Gewerbetreibende verkauft. Die beiden Damen haben allein im Jahr 2018 650 Herzkissen genäht. Ein tolles nachhaltiges und sehr bewundernswertes Engagement für das Eninger Hospiz. Auch im kommenden Jahr gibt es wieder Möglichkeiten Herzkissen zu kaufen und für das Hospiz aktiv zu werden. Mit fünf Euro sind Sie da immer dabei. Beim Charitylauf der Fussballkids, dem 11m-Turnier der AH und dem 7. Eninger Gesundheitstag wird es im Jahr 2019 wieder Herzkissen geben. Und so wird es mit dem vielfältigen Engagement für das Hospiz Veronika in Eningen auch im Jahr 2019 weiter gehen, Dank Ihnen, den Bürgern.



Förderverein Eninger Kunstwege



Ausstellung „ HAP Grieshaber in Variationen“



Die Ausstellung wurde von Fritz Gerster zur Verfügung gestellt, dessen Familie in der Vergangenheit viel mit HAP zusammengearbeitet hat.

Sie umfassen Beispiele aus verschiedenen Schaffensperioden. Das obere Foyer der HAP Grieshaber Halle hat sich als guter Platz für die Ausstellung der Werke von Grieshaber entwickelt. Zusätzlich zu den Holzschnitten werden in Vitrinen persönliche Erinnerungsgegenstände der Familie Grieshaber sowie Vasen und Bücher gezeigt, die der vielseitige Künstler geschaffen hat. Nicht zu vergessen sind die Feuervogelvorhänge und Entwürfe für den Fries in der Halle. Ein Blickfang ist ein Buntglasfenster mit einem Kreuzmotiv aus dem abgebrochenen Häusle von Lena Krieg- Grieshaber, das zunächst Grieshaber zugeschrieben wurde. Recherchen haben ergeben, daß es von Eduard Raach-Döttinger gefertigt wurde. Die Familie Raach war mit Lena Krieg freundschaftlich verbunden. In der Ausstellung kann das Buch „Grieshaber und seine Frauen“ erworben werden, in dem das tragische Leben dieser Frau beschrieben wird. Die ausgestellten Werke von Grieshaber sind verkäuflich, wenn Interessenten vorhanden sind. Die an den Öffnungstagen anwesenden aufsichtsführenden Mitglieder des Vereins geben gerne Auskunft. An jedem verkauften Werk erhält der Verein einen prozentualen Anteil.

Die Ausstellung wird bis April dieses Jahres jeweils am ersten Sonntag im Monat offen sein.

Die nächste Öffnung ist am **Sonntag, 3. Februar von 14 bis 17 Uhr.**



Gesangverein 1833 e.V. Eningen unter Achalm

Auf www.gesangverein-eningen.de finden Sie ebenfalls alle Termine sowie weitere Informationen rund um den Verein.

Termine

Montag, 4. Februar 2019

19:15 Uhr music and more

20:15 Uhr Männerchor

Dienstag, 5. Februar 2019

17:15 Uhr Achalmfinken - die Jüngeren

18:00 Uhr Achalmfinken - die Älteren

19:30 Uhr Frauenchor

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Hiermit laden wir alle Mitglieder herzlich zur Jahreshauptversammlung ein.

Samstag, 16. Februar 2019

19:30 Uhr im TSV-Heim

Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bekanntgaben
3. Totenehrung
4. Berichte der Vorstandsmitglieder, der Funktionsträger und der Chorleiterin mit Ausblick auf die kommenden Konzerte / Projekte
5. Aussprachen zu den Berichten
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Entlastung von Kassier und Vorstandschaft
8. Verabschiedung ausscheidender Funktionsträger
9. Wahlen
 - Vorsitzender
 - Vorstand Männer
 - Vorstand Frauen
 - Hauptkassier
 - stellv. Schriftführer
 - Vertreter Sängerinnen
 - Vertreter Sänger
 - Vertreter fördernder Mitglieder
 - Pressesprecher
 - Jugendvertreter
 - stellv. Jugendvertreter
 - 2 Kassenprüfer
10. Vorstellung, Aussprache und Abstimmung zur Beitragserhöhung
11. Anträge
12. Grußworte, Ehrungen, Dankadressen
13. Verschiedenes und Anregungen

Anträge können bis 15. Februar schriftlich bei der Vorstandschaft eingereicht werden.

Aktuelle Informationen aus Ihrer Nähe – Ihr Mitteilungsblatt.
Empfehlen Sie uns weiter.



Gesundheitsforum Eningen e.V.

Bericht zum Vortrag:

Ein- und Durchschlafprobleme angehen

Basierend auf dem Schlafexperten Vortrag sind weitere Aktionen des Gesundheitsforums zum Thema Schlafstörungen angedacht.

Wichtige Tipps und Informationen konnten sich über 75 Teilnehmer im La Cantina in Eningen von drei kompetenten Referenten des Gesundheitsforums einholen. Das Interesse am Thema war so groß, dass zusätzliche Stühle benötigt wurden. Denn wenn „Schäfchen zählen“ nicht mehr hilft, bedarf es Rat von erfahrenen Experten.

Grübeln, Probleme wälzen, Sorgen machen – es kann viele Gründe für eine bestehende Schlafstörung geben. Selbst ein falsches Kissen, eine falsche Matratze oder die Haltung des Körpers können ausschlaggebend sein. Das Thema ist komplex und bedarf viel Aufklärungsarbeit. Menschen mit einer chronischen Schlafstörung sind erheblich beeinträchtigt, haben eine verminderte Leistungsfähigkeit.

Doch wie löst der Betroffene dieses Problem, bevor es zu einem chronischen Leiden wird? Mit dieser Frage haben sich unsere drei Schlafexperten beschäftigt. Die Physiotherapeutin Veronika Bittner-Wysk teilte ihre Erfahrungen bezüglich Schlafpositionen und gab wichtige Hinweise und Tipps für den Alltag. Kleine Kissen unter die Taille oder Hals legen, führt bei manchen zu einer besseren Schlafstellung und Schlaf. Denn wenn der Körper bequem liegt, wird der Drang zum ständigen Drehen weniger.

Es lohnt sich, das Thema anzugehen. Schlaf ist wichtig für jeden - immerhin verbringen wir beinahe ein Drittel des Tages im Bett. So zeigte Daniel Amann auf, welche Schlafmodelle es gibt und was mit dem Körper im Schlaf geschieht. Durch seine Erfahrung im Bettenfachhandel- in dem viele Kunden über ihre Schlafstörungen klagen- und seinen stetigen Weiterbildungen und Forschungen im Thema Schlaf, eignete er sich beachtliches Wissen an. Sein Fazit: So individuell wie jeder Mensch ist, so speziell ist auch der Schlaf und die geeigneten Lösungsansätze. „Jeder Mensch hat verschiedene Tiefschlafphasen, einen individuellen Bio-Rhythmus, und der Körper und die Schlafenszeiten sind unterschiedlich- so auch die notwendigen Hilfsmittel und Therapien,“ so Amann. „Eine gute schlaffreundliche Selbstfürsorge steigert die Wahrscheinlichkeit für eine erholsame Nacht“, beschrieb Renata Thiel, Diplompsychologin aus Eningen, hilfreiche Ansätze. Dazu gehören zum Beispiel tagsüber ausreichend Licht und Bewegung, persönliche Wege und Fähigkeiten der Entspannung, lösungsorientierter Umgang mit Gedanken und eine ruhige Gestaltung der Zeit vor dem zu Bett gehen. Freu Renata Thiel lädt auf bildhaften Reisen dazu ein, sich einen Wohlfühlort vorzustellen, undein Rezept für das „Grübeln für Anfänger“ zu entwickeln, damit man den nutzlosen Grübel-Teufelskreis durchschaut und erfolgreich beenden kann. Die Vorstellungskraft und Zuversicht, dass der nächste Tag- unabhängig von der Schlafqualität- bewältigt werden kann, steigert die innere Ruhe und Gelassenheit. Und In der subjektiven Betrachtung erscheint die Nacht dadurch erholsamer.

Das große Interesse, die Fragen und Gespräche nach dem Vortrag zeigten die Wichtigkeit des Themas für die Bürger. So wollen die Schlafexperten und das Gesundheitsforum weiter am Thema bleiben. Auch Kooperationen mit weiteren Gesundheitsexperten sollen weiter ausgebaut werden. Auch zusätzliche Veranstaltungen rund um das Thema Schlaf stehen auf der Wunschliste – damit ein erholsamer Schlaf nicht nur ein Wunsch bleibt.

Weitere Informationen:

www.ForumGesundeGemeinde.de

www.Gesundheitsforum-Eningen.de

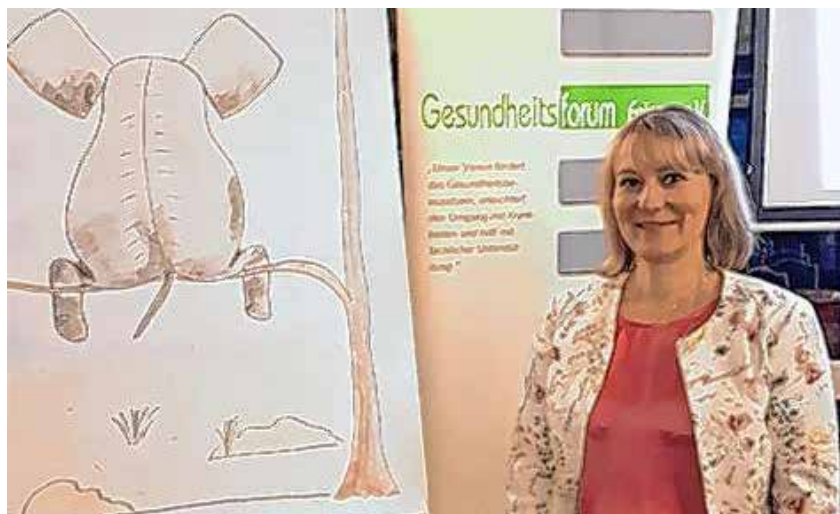
www.facebook.com/GesundeGemeindeEningen



Über 75 ‚hellwache‘ Zuhörer am Gesundheitsforum- Schlafvortrag zeigte die Wichtigkeit des Themas für die Bürger. Physiotherapeutin Veronika Bittner-Wysk zeigte Hilfsmittel und mehr.



Schlafexperte Daniel Amann erklärte verschiedene Schlafmodelle und wie wichtig es ist individuelle Lösungen zu finden



Flipcharts von Psychologin Renata Thiel machten Tipps und Informationen für die Zuhörer sehr anschaulich



Sportlerehrung Gemeinde

Wie jedes Jahr konnten Athletinnen und Athleten der LG Eningen-Reutlingen von Bürgermeister Alexander Schweizer für hervorragende sportliche Leistungen anlässlich des Neujahrsempfangs der Gemeinde ausgezeichnet werden. So wurde die U20-Mädchenmannschaft mit Vanessa Cermelj, Laura Nanfaro und Katrin Schackmann jeweils Vizemeister im Vier- und Siebenkampf in Baden-Württemberg und die U20-Jungenmannschaft mit Armin Beck, Nils Pauckner und Jannik Rogge Vizemeister im Zehnkampf und Dritter im Fünfkampf, ebenfalls in Baden-Württemberg. Nils setzte noch einen Punkt aufs i, indem er sich den 3. Rang im Zehnkampf und im Kugelstoß, auch auf Baden-Württemberg-Ebene sicherte.



v.l.n.r.: Nils Pauckner, Jannik Rogge, Laura Nanfaro und Armin Beck-



Musikverein Eningen e.V.

Termine

Jugendkapelle
Montag 04.02.2019
18.30 Uhr Tutti Probe

Aktive Kapelle
Dienstag 05.02.2019
20.00 Uhr Tutti Probe

Dienstag Nachmittag findet Blockflötenunterricht statt.
Freitag Nachmittag findet musikalische Früherziehung statt.



Eninger Häbles-Wetzer Narrenzunft e.V. 1992

Eninger Häbles-Wetzer

Seniorenachmittag am Mittwoch 6.02.2019 ab 14:00 Uhr
im Vereinsheim der Häbles-Wetzer Schwanenstr.5
Gäste sind herzlich willkommen.

Aufruf zum Umzug „Schmotziger Dostich“ am 28.02.2019

Im letzten Jahr war beim Kinderumzug eine private Gruppe mit einer originellen Idee beim Umzug dabei. Zu Schirmen umfunktionierte Tannenbäume war die lustige Truppe ein Hingucker. Vielleicht hat auch dieses Jahr eine private Gruppe Lust beim Umzug am Schmotzigen mitzulaufen. Bitte melden bei Zunftrat Stefan Langner Email: stefan.langner@versanet.de

Eninger Häbles Wetzer

INFO NACHTUMZUG am 02.02.2019

die Umzugsstrecke verläuft vom Spitalplatz über die Bahnhofstrasse, Wengenstrasse zur HAP- Grieshaber-Halle. Daher müssen die Straßen von 17:30 Uhr bis 22:00 Uhr für den Verkehr gesperrt werden. ACHTUNG: Der Parkplatz am Norma kann in dieser Zeit nicht angefahren werden: Wir bitten die Nutzer dieses Parkplatzes, dies zu berücksichtigen und bitten Sie, Ihr Fahrzeug falls Sie es in dieser Zeit benötigen, auf anderen Plätzen abzustellen. Danke für Ihr Verständnis.

Es kann losgehen: Zwölfter Nachtumzug - am Samstag, 2. Februar
Motto: „Wir stellen ALLES auf den KOPF“

Mit ca. 35 Narrenvereinen mit ungefähr eintausendsiebenhundert Hästrägern Umzugsstrecke: Spitalplatz - Burgstraße - Rathausplatz - Eugenstraße - Bahnhofstraße - Wengenstraße - Endpunkt Festhalle. Anschließend: „Großes Fasnetstreiben“ in der HAP-Grieshaber-Halle und im Partyzelt. Für entsprechende Stimmungsmusik sorgen DJ Robby und DJ Rainer.



Die Naturfreunde

Vorstand: Uwe Kötter, 1. Vorsitzender
 2. Vorsitzender: Michael Dürr, 3. Vorsitzender: J. A.



Naturfreunde Eningen

Naturfreundehaus am Lindenplatz in Eningen

Öffnungszeiten: Donnerstag, Freitag und Samstag jeweils 14.00 Uhr – bis mindestens 19.00 Uhr
 Sonntag und Feiertag jeweils 10.00 Uhr – bis mindestens 19.00 Uhr

Kontakt: Telefon: 07121 88699
 Mobil: 01522 4360591
 Email: info@naturfreunde-eningen.de

Familienausfahrt

Schloss Rosenstein/Stuttgart

mit Bus und Bahn

Besuch des Naturkundemuseums

Termin: Sonntag, den 10. Februar 2019

Abfahrt: Eitlinger Straße um 11.16 Uhr (Bushaltestelle)

Weiterfahrt mit dem Zug von Reutlingen nach Bad Cannstadt um 11.48 Uhr

Rückkehr: Abfahrt in Bad Cannstadt um 16.26 Uhr.

Da keine Einkehr geplant ist sollte bei Bedarf ein kleines Vesper mitgenommen werden. Der Abschluss der Veranstaltung ist im Naturfreundehaus Eningen.

Anmeldung bitte bis Freitag 8. Februar 2019 im Ordner im Naturfreundehaus oder telefonisch bei Ursel Wünsche Tel. 07123 36 73 41

Veranstaltungen im Februar 2019

Di., 05. Febr. Nordic Walking – Treffpunkt Parkplatz Glemser Stausee
 Beginn: 16.00 Uhr

Di., 05. Febr. Fotogruppe – Tipps zu Sportfotografie
 Sportfotograf Axel Grundler
 Beginn: 20.00 Uhr

So., 10. Febr. Familienausfahrt ins Rosensteinmuseum in Stuttgart
 Besuch des Naturkundemuseums

Abfahrt: 11.16 Uhr Bushaltestelle Eitlinger Straße
 Rückkehr: Abfahrt in Bad Cannstadt um 16.26 Uhr
 Anmeldung und Info bei Ursel Wünsche Tel. 07123 36 73 41

Di., 12. Febr. Nordic Walking – Treffpunkt Parkplatz Glemser Stausee
 Beginn: 16.00 Uhr

Di., 19. Febr. Nordic Walking – Treffpunkt Parkplatz Glemser Stausee
 Beginn: 16.00 Uhr

Di., 19. Febr. Einführung Sportfotografie II
 Werner Kumbier; Michael Dürr
 Beginn: 20.00 Uhr

Do., 21. Febr. Seniorentreff Ü50 – Besuch des Landtags
 Baden-Württemberg
 Info: Heinz Hespeler Tel. 07121 8 22 64

Sa., 23. Febr. Kinder-/Schüler-Fasching
 Beginn: 14.30 Uhr im Naturfreundehaus

Di., 26. Febr. Nordic Walking – Treffpunkt Parkplatz Glemser Stausee
 Beginn: 16.00 Uhr

Zu allen unseren Veranstaltungen sind Gäste herzlich willkommen.



Partnerschaftskomitee Eningen unter Achalm e.V.

Übergabe des Charlieuer Wandteppichs im Rathaus



Am Dienstagabend trafen sich die Vorstände Catherine Schäfer und Elke Hohenschläger und die Gemeinderätin Annegret Romer mit unserem Bürgermeister Herrn Schweizer im Rathaus.

Dort übergab Frau Romer den Wandteppich aus Charlieu. Frau Romer, Beirätin im Vorstand des Partnerschaftskomitees und als Stellvertreterin des Bürgermeisters in Charlieu, nahm das Gastgeschenk während der Feierlichkeiten anlässlich des 50. Jubiläums der Partnerschaft entgegen.

Geplant ist, den Wandteppich im Rathaus an für alle Einwohner Eningens gut einsehbarer Stelle aufzuhängen.

Weitere Infos zum Jubiläum unter www.partnerschaftskomitee-eningen.de/aktivitäten/archiv



Paul-Jauch-Freundeskreis

Einladung zur Mitgliederversammlung

Am **Dienstag, 26. Februar 2019, 18.30 Uhr**, findet die diesjährige Mitgliederversammlung im Restaurant Eninger Hof, Am Kappelbach 24 in Eningen statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht und Vorschau des 1. Vorsitzenden
3. Kassenbericht
4. Bericht der Kassenprüferinnen
5. Entlastung des Vorstands
6. Wahlen
7. Anträge
8. Verschiedenes

Anträge und Wünsche können bis 16. Februar dem 1. Vorsitzenden, Herrn Wolf-Dieter Baumann, Geißbergstr. 8/2, 72800 Eningen unter Achalm, eingereicht werden.

Für den Vorstand: Wolf-Dieter Baumann

Grußkarten von Paul Jauch

Auch im Winterhalbjahr können Sie die beliebten Grußkarten von Paul Jauch mit Blumen- und Landschaftsmotiven in der Buchhandlung Litera, Eugenstr. 9 in Eningen erwerben.



Rose „Marschall-Niel“



Schwäbischer Albverein Ortsgruppe Eningen

Schneeschuhwanderung

Schneeschuhgehen bietet dem Winter-Wanderer weite Erlebnisfelder. Das Wandern mit Schneeschuhen ist seit Mitte der 1990er eine beliebte Trendsportart als Alternative zum Tourenskilauf geworden. Es bietet sich für das abwechslungsreiche Gelände der Mittelgebirge, sowie für Menschen an, die nicht Ski fahren wollen oder können.

Die Ausrüstung: Schneeschuhe, Teleskopstöcke, Gamaschen (sofern vorhanden)
Wanderstiefel (der Knöchel sollte geschützt sein)
warme Hose, Handschuhe, Mütze
Tagesrucksack mit warmen Getränk, evtl. Wechselkleidung

Auf Grund der Wetterkapriolen ist eine längerfristige Tourenplanung vor der Haustüre schwierig. Termine finden deshalb spontan statt. Die Benachrichtigung für die nächste Wanderung erfolgt kurzfristig per Email, SMS oder Whatsapp.

Schneeschuhe und Stöcke können ausgeliehen werden (10,-€ / Tag).
Alle Strecken sind auch für Anfänger geeignet!

Wanderführer: Michael Coconcelli

Anmeldung: coconcelli@sav-eningen.de

Programm Februar 2019

Fr: 08.02. **Frauengruppe** lt. Eninger Nachrichten
Waltraut Bley (88 236

So: 17.02. **Am Neckar entlang**
Tageswanderung Mittelstadt – Neckartenzlingen –
Mittelstadt, ca. 9 km
Ingeborg Renk (1374 565

Do: 21.02. **Bewegliches Alter**
Busfahrt ins Neoplan-Museum Stuttgart
Abfahrt 13.00 Uhr Kreuzung Wengen-/Schillerstraße
Anmeldung bei: Hans-Dieter Strobel (82 552
Jürgen Harchula, Christa Harchula



Foto Hans-Dieter Strobel

Beim Nachtumzug von der Häbleswetzler gibt's bei uns gute Sache

Der Albverein übernimmt beim Nachtumzug der Häbleswetzler einen **Verpflegungsstand** an der Volksbank.

Der Erlös kommt der Jugendarbeit der Ortsgruppe zugute.

Also Vormerken:

Samstag 2. Februar ab 19 Uhr vor der Volksbank

Es gibt zur Stärkung und zum Warmhalten:

- Warme Leberkäswecken,
- Glühwein und Kinderpunsch und natürlich auch
- Sprudel und Bier.

Wandern in der Nachbarschaft - am Neckar entlang

Die Ortsgruppe Eningen des Schwäbischen Albvereins bietet am **17.02.19** eine Winterwanderung an.

Treffpunkt ist an der Bushaltestelle Eitlinger Str./Rathaus in Eningen um 9.40 Uhr.

Von Mittelstadt führt der Weg oberhalb des Neckars bis Neckartenzlingen. Nach Überquerung des Neckars geht es an Altenriet vorbei – mit Blick auf die ‚Blaue Mauer‘ – über das Hammetweiler Hofgut zurück nach Mittelstadt. Vor der Rückkehr am Nachmittag ist eine Einkehr zum Aufwärmen geplant. Die Strecke verläuft überwiegend auf gut begehbaren Wanderwegen mit nur mässigen Steigungen (ca. 9 km). Festes Schuhwerk, Getränk und evtl. kleines Vesper und Stöcke sind mitzubringen. Die Fahrtkosten für den Linienbus betragen ca. 3 €. Informationen bei Ingeborg Renk, Tel.: 07121/1 37 45 65 bzw. renk@sav-eningen.de, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Gäste sind willkommen.

Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr.

Frauengruppe

Unseren Ausflug ins **Thermalbad nach Bad Urach** am Freitag, den 8.2.2019 möchten wir in Fahrgemeinschaften durchführen.
Wir treffen uns um 13.30 Uhr am Spitalparkplatz.

Außerdem müssen wir einige Sitzkissen im Spital reparieren, dazu wollen wir uns am Freitag, den 15.2. 19 um 15.00 Uhr dort in gemütlicher Runde treffen und dies erledigen.

Ich bringe eine Nähmaschine und Faden mit.

Außerdem habe ich noch einen Tagesausflug mit dem Bus im Angebot:
Am Freitag, den 3. Mai führt diese Fahrt am Bodensee vorbei nach Dornbirn. Hier besteigen wir eine Seilbahn und fahren auf 976 Höhenmeter hinauf auf den Karren, ein beliebtes Ausflugsziel im Vorarlberg. Hier kann jeder mit, der gerne nochmal ein wenig in die Berge möchte, auch wenn er nicht mehr so gut zu Fuß ist.

Der Preis beträgt € 45,-, Busfahrt, Seilbahn inkl. Tagesessen.

Anmeldung bitte bis 8.3.2019

Waltraut

Tel. 88236

Winterprogramm Gesundheitswandern, Sonntag, 03.02.2019

Bei einer ca. 7 km langen Wanderung vom Gestütshof St. Johann zum Rutschen Felsen erfahrt ihr heute so einiges über unsere Vorfahren und die Gewinnung von Bohnerz. Wir laufen über den Eulenbrunnen und Rutschen Brunnen zum Rutschen Felsen, genießen dort den gigantischen Ausblick auf den Runden Berg und in das Ermstal und werden auf dem Rückweg in der Rohrauer Hütte einkehren. Dort können wir uns mit Kuchen und einem warmen Kaffee oder Kakao aufwärmen, bevor wir den Rückmarsch antreten. Vielleicht haben wir ja sogar etwas Schnee?

Treffpunkt: P+R Parkplatz Südbahnhof Reutlingen (Holz Braun)
zur Bildung von Fahrgemeinschaften

Uhrzeit: 11.00 Uhr

Kosten: Eine Spende für ein Unicef Projekt

Gesundheitswanderführerin : Barbara Hirsch

Infos und Anmeldung: 07121 7553791 oder 0172 3500833

Nachmittagswanderung zum Waldcafé

Daß die Mitglieder des Albvereins auch im Winter gerne wandern, zeigte sich bei der Wanderung am vergangenen Sonntag. 18 Teilnehmer/innen fanden sich zur ersten Wanderung im Jahr 2019 unter Führung von Wanderführerin Bernadette Rieger ein.

Nach einem einleitenden Gedicht zum neuen Jahr, machte sich die Gruppe über das Augenried ins Arbachtal auf. Über die Jungviehweide auf Pfullinger Gemarkung ging es auf dem aussichtsreichen Weg Richtung Waldcafé.

Vom Mädlesfelsen über das Arbachtal, Eningen, die Achalm, den Georgenberg und Reutlingen bis Tübingen und dem Schönbuch wechselte das Panorama. Das letzte Stück zum Waldcafé kostete der Wanderschar doch noch einiges an Kraft.

Nach der gemütlichen Einkehr mit Kaffee und Kuchen war es dann an der Zeit, sich auf den Rückweg zu machen, bevor es dunkel wurde.

Durch die große Feuchtigkeit konnten die Wiesen nicht begangen werden. Auch hatte es teilweise starkes Glatteis. Deshalb ging der Weg an der Sporthalle vorbei und auf dem ehemaligen Bahndamm zurück nach Eningen. Gott sei Dank kamen alle wohlbehalten an. Daß die Wanderung am Schluß 9 km statt 6 km wie angekündigt betrug, war kein Grund zum Jammern. Ein schöner Tag ging zu Ende..

BR

Impressionen von der Winterwanderung zum Waldcafé





Seniorengruppe „Bewegliches Alter“

Am Donnerstag, den 17. Januar traf sich das „Bewegliche Alter“ um 15.00 Uhr am Rathaus. Hans-Dieter Strobel führte die Spaziergänger durch die alten Gässle von Eningen mit interessanten Informationen über „Alt Eningen“. Die Teilnehmer stellten gemeinsam fest, dass es viele Gaststätten und Bäckereien gab. Über den Markwiesenweg spazierte die Gruppe zum TSV-Heim, wo sie von zahlreichen „Nicht-Spaziergängern“ erwartet wurde.

Von der Vorstandschaft wurde Hans-Otto Christe feierlich verabschiedet. Ein bisschen Wehmut hat sich eingeschlichen, da Hans-Otto immer sehr schöne Wanderungen organisiert hat. Aber er bleibt dem „Beweglichen Alter“ treu und nimmt an manchen Aktivitäten gerne noch teil.

Hans-Dieter Strobel hat mit seinem bildlichen Jahresrückblick 2018 wieder sehr zur gemütlichen Unterhaltung beigetragen. Detlef Krause berichtete über die Aktivitäten im Jahr 2019. Es sind für das „Bewegliche Alter“ wieder viele schöne gemeinsame Stunden für das kommende Jahr angesagt.

Bei einem guten Essen ging dieser schöne Nachmittag viel zu schnell vorbei.



Wanderung am 21. März 2019 nach Pfullingen.

Wir treffen uns am Parkplatz Norma um 14.00 Uhr. Wir wandern den Radweg bis zum Sägewerk Stumpp, überqueren die Reutlinger Straße in Richtung Arbach. Vorbei geht's am neuen Sportzentrum in Richtung Aral Tankstelle. Dort hat man eine schöne Aussicht auf den Georgenberg und auf die Pfullinger Umgehungsstraße, welche sich perfekt in die Landschaft einschmiegt. Weiter geht es auf der alten Bahntrasse am „Alten Bahnhof“ vorbei, Richtung Stadtgarten. Über den Marktplatz geht's zur Mühlenstube, wo wir zu einer Führung im Trachten- und Mühlenmuseum erwartet werden. Nach der Führung lassen wir den Nachmittag mit einer Vesper gemütlich ausklingen.

Wer möchte, kann wieder nach Eningen zurückwandern. Wer nicht, fährt mit dem Stadtbus zurück.

Gäste sind herzlich willkommen.

Christa Harchula, Tel.81430

Detlef Krause Tel. 83368

SKV Sport- und Kulturverein
Eningen 1889 e.V.



SKV Eningen beim Nachtumzug

Mit einem Bewirtungsstand in der Burgstraße versorgt der SKV Eningen am kommenden Samstag beim diesjährigen Nachtumzug Hästräger und Besucher. Rote Wurst im Weckle, Glühwein, Punsch, Bier oder antialkoholische Getränke, da ist für jeden etwas dabei. Wir freuen uns auf viele durstige und hungrige Gäste!

SKV - TT-News

Unentschieden zum Auftakt der Rückrunde

Am Samstag 26.01.2019 empfing die 1. Mannschaft des SKV Eningen den FC Reutlingen zum ersten Spiel der Rückrunde 2018/2019. Der Start war vielversprechend. 2:1 Führung für den SKV nach den Doppeln. Und anschließend ein klarer 3-Satzsieg von Schnitzer zum 3:1. Dann 3 Niederlagen in Folge. Aber das hintere Paarkreuz konnte zum Zwischenstand von 5:4 punkten. Schnitzer holte mit einem weiteren Sieg die 6:4 Führung. Nun sollte eigentlich ein Sieg drin sein. In den weiteren Spielen dann aber 4 Niederlagen in Folge, 3 mal hauchdünn im Entscheidungssatz. Beim 6:8 Rückstand war jetzt nur noch ein Unentschieden möglich. Ein ungefährdeter Sieg im letzten Einzel des Abends und ein spannendes Schlosddoppel, das die Eninger im 5. Satz für sich entscheiden konnten sicherten schließlich zumindest einen Punkt an diesem Abend.



TSV 1848 Eningen unter Achalm e.V.

Abteilung Fußball

WFV-Ehrung für TSV-Fußballer und Ehrenamtliche

Kürzlich fand im Tübinger Sparkassen-Carré die Ehrenamts-Preisverleihung des Württembergischen Fußball-Verbandes statt.

Kernbotschaft der Laudatoren – u. a. Ex-Bundesliga-Schiedsrichter Knut Kircher und Christoph Anrich vom Sportkreis Reutlingen – war dabei die Würdigung der ehrenamtlichen Tätigkeit und Arbeit in den Vereinen.

Diese sei ein ganz wichtiger Beitrag für die Gesellschaft insgesamt. „Unsere Gesellschaft ist im Wandel und man müsse deshalb unglaublich dankbar sein, dass sich Menschen in den Vereinen als Anker der Gesellschaft engagieren“ meinte Christoph Anrich vom Sportkreis Reutlingen in seinem zutreffenden Beitrag zur Lage des Vereinssports.

Der Württembergische Fußballverband (WFV) hat diese Problematik seit vielen Jahren erkannt und ehrt deshalb die Ehrenamtlichen, ohne die das Vereinsleben auf keinen Fall mehr möglich ist.

Beim DFB-Ehrenamtspreis konnte auch der Bezirksligist TSV Eningen punkten. Ausgezeichnet wurden Susanne Stingel und Paul Stingel für ihr Engagement. Preisträger bei der „Ehrung der Jungen Helden“ waren Dan Ruben Hummel, Lukas Koschmieder, Maik Stingel und Tim Stingel für langjährige Nachwuchsarbeit.

Beim WFV-Ehrenamtspreis konnte sich das Team der „Eninger Jungs“ für langjährige Vereinsarbeit mit vorne platzieren – Ehrung für Melanie Seibold und Susi Stingel .



Die „Jungen Fußballhelden“ (v.l.) Dan Ruben Hummel, Lukas Koschmieder und Tim Stingel - ganz links Ex-SR Knut Kircher.



TSV 1848 Eningen Skiabteilung

Weiterhin tolle Schneebedingungen auf der Alb!



Tolle Langlaufbedingungen am Wochenende!



Auszeichnung für (v.l.) Susi Stingel und Melanie Seibold.



Paul Stingel und Susi Stingel zusammen mit Ex-Schiedsrichter Knut Kircher.



Das Team der TSV-Fußballer bei ihrem Wochenend-Aufenthalt im Jufa-Hotel in Wangen



Und weiterer erfolgreicher Flutlichtkurs...

Deshalb konnten wir letztes Wochenende einen weiteren Langlaufkurs durchführen und auch dieses Wochenende bieten wir parallel zu unser voll ausgebuchten Familienausfahrt nach Steibis einen verkleinerten Kinderskikurs in der Wintersportarena an!

Auch unser Flutlichtkurs am Dienstag war wieder super erfolgreich! Die Flutlichtkurse in der Wintersportarena sind aktuell immer dienstags möglich - kommt vorbei! Anmeldung per Mail an flutlichtkurse@ski-eningen.de möglich. Wir freuen uns auf Euch!

Und es gibt noch mehr tolle Ausfahrten bei uns:



...in der Wintersportarena!!

Tagesskikurs in Jungholz mit eigener Anreise am 10. Februar 2019

Das Skigebiet Jungholz ist super geeignet für Familien und Kinder. Aber auch alle anderen kommen auf ihre Kosten. Preis/Leistung ist Top und durch den ständigen Einsatz der Jungholzer sind die Pistenverhältnisse immer hervorragend. Kindergesicherte Sesselbahnen und leichte bis mittelschwere Pisten sind Garant für einen super Skitag. Durch die eigene Anreise mit PKW oder in Fahrgemeinschaften seid ihr flexibler und unabhängig vom Bus.

Teilnehmer: Alle Kids ab Jahrgang 2012, Jugendliche und Erwachsene die Ski oder Snowboard fahren oder noch lernen wollen!

Preise für Tagesskipässe: Kinder (Jg. 2003-2012) € 20,--

Erwachsene (ab 16 Jahre) € 31,--

Preise für Ski- oder Snowboardkurse (5 Personen Mindestteilnehmerzahl pro Kurs): Mitglieder: Pro Person / Tag € 20,--

Nichtmitglieder: Pro Person / Tag € 30,--

Beginn Skikurs: Treffpunkt an der Kasse / Talstation

Morgens 9.30 Uhr - 12 Uhr / Mittags 13 Uhr - 15 Uhr

Anmeldung und Rückfragen: Die Anmeldung über unsere Homepage www.ski-eningen.de ist ab sofort möglich!

Bezahlung des Gesamtbetrages per Überweisung.

Stefan Sautter Tel. 0171 97 68 680

Anmeldeschluss: 6. Februar 2019

Abfahrt für Fahrgemeinschaften: 6.30 Uhr am ehemaligen Sportplatz Wenge

Noch keine Pläne für die Faschingsferien? Dann komm mit zum Kinder- und Jugendkicamp!

DU bist begeisterter Skifahrer oder Snowboarder?

Dann bist DU bei uns im Ski- und Snowboardcamp genau richtig!

Diese Saison geht es wieder auf das begehrte Kreuzeckhaus oben auf 1652 m im Skigebiet Garmisch Classic. Mit dem Skigebiet direkt vor der Haustür können wir morgens die Ersten auf der Piste sein!! Wir bieten Dir das Rundum-Wohlfühl-Paket mit allem was dazu gehört. Supernette Leute, tolle Übungsleiter und eine 1a Berghütte! Wir sind ein junges Team, dass mindestens genauso viel Spaß hat wie Du und freuen uns schon auf eine megacoolste Zeit mit viel gutem Wetter, guter Laune und gutem Schnee. Die Betreuung und Organisation des Skicamps erfolgt durch qualifizierte Übungsleiter und Helfer der Skischulen Eningen und St.Johann.

Teilnehmer: Kinder und Jugendliche von 8-18 Jahren

Preise: Mitglieder des TSV Eningen und der Skizunft St. Johann 205 €

Nichtmitglieder 220 €

Leistungen: 08.-10. März 2019 2 x Übernachtung mit Vollpension inkl. Skipass und Betreuung durch Übungsleiter

Abfahrt: 06.00 Uhr am ehemaligen Sportplatz Wenge Eningen.

Fahrt erfolgt in Fahrgemeinschaften. Die Kosten werden wie in den letzten Jahren umgelegt.

Anmeldung über unsere Homepage www.ski-eningen.de

Die Bezahlung erfolgt per Banküberweisung nach Anmeldung.

Anmeldeschluss: 1. Februar 2019

Organisation / Rückfragen: Cathrin MaBow (Mobil 0163 2140675)

Alle unsere Termine im Überblick:

Langlaufausfahrt Thannheimer Tal

Bambini- und Anfänger-Skikurs auf der Alb

Snowboardkurs auf der Alb

Kinderskikurs für Fortgeschrittene auf der Alb

Tagesskikurs in Jungholz mit eigener Anreise

Tagesskiausfahrt St. Anton

Langlaufausfahrt (klassisch / skating)

fit & aktiv Tagesausfahrt

01. - 03. Februar 2019

02./03. Februar 2019

02./03. Februar 2019

02./03. Februar 2019

10. Februar 2019

16. Februar 2019

17. Februar 2019

20. Februar 2019

Langlaufausfahrt (klassisch / skating) 03. März 2019

Ski- und Snowboardcamp im Garmisch 08. - 10. März 2019

Saisonfinale im Stubaital 26. - 28. April 2019

Flutlichtkurse auf der Alb jeden Dienstag, wenn es Schnee auf der Alb hat!
Schneeschuulaufen je nach Schneelage

Die Anmeldeöglichkeiten & aktuelle Details findet ihr auf unserer Homepage unter: www.ski-eningen.de

Euer Team der Skiabteilung des TSV Eningen

TSV - Abt Tischtennis

Alle Chancen gewahrt

(rb)Mit Auftaktsiegen in die Rückrunde hat sowohl die erste, als auch zweite Herrenmannschaft ihre Chancen auf den Aufstieg, bzw. den Klassenerhalt gewahrt. Im reinen Eninger Duell bei den Senioren setzte sich am Ende die erste Seniorenmannschaft gegen die zweite Seniorenmannschaft durch.

Kreisliga A3 Herren: TSV Betzingen 4 - TSV Eningen 4:9

Ihren zweiten Tabellenplatz verteidigen war das Ziel unserer ersten Herrenmannschaft. Nach anfänglichen Schwierigkeiten gelang ihnen das eindrucksvoll. Nach zwei 3:0 Siegen von M. Riedinger/Scherf und Nowara/Baxmann, bei einem 8.: Im Entscheidungssatz von D. Kitzmann/Bauer stand es nach den Doppeln 2:1. Diese Führung baute Kitzmann auf 3:1 aus. Niederlagen von Scherf und Nowara brachten den Ausgleich. Doch von nun an dominierte unsere favorisierte Mannschaft. M. Riedinger mit einem 3:1, Bauer mit einem umkämpften 14:12 im Entscheidungssatz und Baxmann mit einem 3:0 sorgten für das vorentscheidende 6:3. Anschließend unterlag Scherf, es war wohl nicht sein Tag, 1:3. Nervenstärke zeigten dann auch Kitzmann beim 11:7 und Riedinger beim 11:8 jeweils im Entscheidungssatz. Den Sack zugemacht hat Nowara mit einem 3:1 Sieg. Am Ende siegten unsere Jungs 9:4 und haben ihren zweiten Platz verteidigt.

Kreisliga A4 Herren: TSV Eningen 2 - TV Unterhausen. 9:5

Ebenfalls mit Anlaufschwierigkeiten, aber mit einem starken mittleren Paarkreuz hatte es unsere zweite Herrenmannschaft zu tun. Zu Gast war der Tabellenletzte aus Unterhausen und bei einem Sieg hätte man 8 Punkte Vorsprung auf eben diese Unterhausener Mannschaft gebracht. Diese mussten kurzfristig auf ihre erkrankte Nummer zwei verzichten und trat mit nur 5 Spielern an. Dennoch spielte unsere Mannschaft anfänglich mehr als nervös. So unterlagen H.-J. Riedinger/Wagner im Doppel 1:3 und Loth/Brenner 10:12 im Entscheidungssatz, obwohl sie da bereits 6:1 führten. Reuter/M. Kregel gewannen ihr Spiel kampflös. Als dann am vorderen Paarkreuz Brenner und Loth jeweils 1:3 unterlagen, stand es 1:4 aus Eninger Sicht. Doch dann trat die starke Mitte an. Riedinger gewann 11:5 im Entscheidungssatz und Wagner 3:1. Hinten sorgte ein kampflös gewonnenes Spiel von Reuter für den Ausgleich und Kregel legte ein 3:0 nach. Mit 5:4 ging es in den zweiten Durchgang. Hier unterlag Loth 0:3 und Brenner sorgte mit einem 3:1 für die erneute Führung. Riedinger und Wagner knüpften an ihre Leistungen im ersten Durchgang an und gewannen auch ihre zweiten Spiele jeweils 3:0. Den Siegpunkt zum 9:5 holte im letzten Einzel Reuter mit einem klaren 3:0.

Kreisliga 2 Senioren: TSV Eningen 2 - TSV Eningen 1 1:6

Standesgemäß gewann unsere erste Seniorenmannschaft das interne Duell gegen die eigene zweite Seniorenmannschaft. Dennoch war es nicht so deutlich wie es das Ergebnis hergibt. Nach den Doppeln stand es 1:1. So gewannen P. Schimmer/Loser von der zweiten Mannschaft 3:1 gegen Brenner/Krumm. Für den Ausgleich sorgten Loth/M. Kregel gegen Storz/Rall. Mit einem 3:0 gegen Schimmer brachte Brenner die Erste in Führung. Auf der Nebenplatte entwickelte sich ein Spiel auf des Messers Schneide. 11:7/9:11/8:11/11:8 stand es hier zwischen Loth und Storz. Es musste also der Entscheidungssatz her. Und auch hier lieferten sich beide ein Spiel auf Augenhöhe. Am Ende hatte Loth mehr Glück und gewann 12:10. Nachdem dann Krumm gegen Rall 3:1 gewannen war der Widerstand der zweiten Seniorenmannschaft gebrochen. Mit sicheren 3:0 Siegen von Kregel gegen Loser und Loth gegen Schimmer ging das Spiel dann doch standesgemäß 6:1 an unsere erste Seniorenmannschaft.

Sieg und Niederlage für unsere erste Jugendmannschaft in der zweit-höchsten württembergischen Spielklasse

(rb)Nach einer sehr erfolgreichen Vorrunde und dem 4. Tabellenplatz möchte die erste Jungenmannschaft daran anknüpfen und den Klassenerhalt aus eigener Kraft schaffen. Ein schwieriges Unterfangen, da mit Nadine Kendelbacher eine starke Nummer eins nicht mehr in der Jugend antritt.

Landesklasse 5 Jungen U18: TSG Sonnenbühl - TSV Eningen 6:3 T S V Sondelfingen - TSV Eningen 0:6

Achtbar aus der Affäre zog sich unser Nachwuchs gegen den Tabellendritten aus Sonnenbühl. Tom Kühne /Julius Hahn brachten ihr Team mit einem 3:1 in Führung. Knapp 2:3 unterlagen Lea Kreppenhofer/René Herrmann. Im ersten Einzel hatte Lea gegen Sonnenbühls Noppenspieler keine Chance und unterlag 0:3. Tom sorgte mit einem guten Spiel und einem 3:1 für den erneuten Ausgleich. Am hinteren Paarkreuz unterlagen Julius und René jeweils 1:3. Im Spitzenspiel zeigte Tom keine Nerven, erspielte sich einen Entscheidungssatz gegen Noppenspieler Mauser. In diesem wogte das Spiel hin und her.

Am Ende gewann Tom 12:10 und brachte sein Team auf 3:4 heran. Leider unterlag Lea anschließend knapp 1:3 und bei René ging es noch knapper zu. Nach einem 11:9/12:10/13:15/10:12/ ging es in den Entscheidungssatz. Auch hier konnte sich kein Spieler absetzen und für die Vorentscheidung sorgen. Am Ende hatte René einfach kein Glück und unterlag knapp 9:11. Somit war die 3:6 Niederlage besiegelt. Im zweiten Spiel ging es gegen die Sondelfinger Mannschaft. In einer einseitigen Begegnung, Sondelfingen fehlte die komplette erste Mannschaft, gewann unsere Mannschaft 6:0 und gab hierbei lediglich einen Satz ab. Keines der Spiele war in Gefahr verloren zu gehen. So konnten Tom, Lea, René und Julius ihren 4. Tabellenplatz verteidigen.

Abteilung Turnen

Einladung zur Jahreshauptversammlung der Turnabteilung

Termin: Freitag den 22. Februar 2019 um 20 Uhr,

Ort: TSV Eningen 1848 unter Achalm e.V. Sportheim, Wengenstraße.

Wir dürfen uns auf eine Versammlung mit interessanten, kurz gefassten Berichten aus den erfolgreichen Gruppen und Veranstaltungen freuen. Schön wäre es auch, wenn Mitglieder aus der Turnabteilung kommen würden, die keine Funktion oder Tätigkeit ausüben, um die Abteilungsleitung zu unterstützen oder einfach nur kennen lernen wollen.

Tagesordnung:

- Begrüßung
- Berichte der Gruppen
- Bericht des Finanzreferenten
- Bericht der Kassenprüfer
- Bericht Jugendwart/in
- Bericht des Abteilungsleiters
- Aussprache zu den Berichten
- Entlastung des Abteilungsvorstandes mit Kassenprüfern
- Wahlen
- Anträge

Auch dieses Jahr stehen wieder ein paar Personen / Funktionen zur Wiederwahl / Neuwahl an. Es sind interessante Aufgaben in einem jungen, engagierten und erfahrenen Team, in dem es Spaß macht, sich einzubringen.

Die Abteilungsleitung gibt gerne Auskunft.

Weitere Tagesordnungspunkte und Anträge können schriftlich bis zum **15.02.2019** beim Abteilungsleiter eingereicht werden.

Auf eine zahlreiche Teilnahme freut sich und verbleibt mit turnerischem Gruß
Abteilungsleiter
Martin Röder



Tanzgruppe „DustClears“ TSV 1848 Eningen u.A.e.V.

Tanzen macht Spaß!

WER? Alle Frauen, die Spaß am Tanzen haben

WANN? Wir treffen uns jeden **Dienstag** von **19.30- 20.30 Uhr**

WO? Im Foyer der Arbachtal-Turnhalle in Eningen
Am 05.02.2019 fangen wir eine neue Choreographie an !!!

Komm einfach zum „Schnuppern“ vorbei! Wir freuen uns auf Dich!

Wenn Du noch Fragen hast, kannst Du gerne anrufen:
07121 / 83615

lichen speziell um eine Familie oder einen Geflüchteten kümmern. Der Arbeitskreis Asyl ist ein offener Kreis, in dem Sie sich jederzeit engagieren können. Das Konzert kostet zwischen acht und 16 Euro Eintritt, wobei sich jede/r den Eintrittspreis selbst aussuchen darf. Karten gibt es im Vorverkauf in der Buchhandlung Litera in der Eugenstraße und an der Abendkasse.

Robert Habeck in Reutlingen

Robert Habeck ist Schriftsteller, ehemaliger Landwirtschaftsminister und seit einem Jahr Bundesvorsitzender der Grünen. In einem aktuellen Essay macht er sich Gedanken über Lohnarbeit in der digitalisierten Welt. Habeck schreibt: „Wie wir Solidarität untereinander organisieren, entscheidet maßgeblich darüber, welche Gesellschaft wir sein wollen. Und gut, dass wir durch die Konkretisierung von der nur negativen Parole „Hartz IV muss weg“ weg kommen – spannend wird es dann, wenn man sagen muss, was an seine Stelle tritt. Denn die Bedingungen der Arbeitswelt wandeln sich massiv. Habeck kommt zu dem Schluss, den Faktor „Arbeit“ im Steuer- und Sozialsystem zu entlasten und stattdessen Verbrauch, Umsatz und Finanztransaktionen stärker zu besteuern.“

Am Samstag, den 2. Februar kommt Robert Habeck um 10.30 Uhr ins Joli nach Reutlingen.



PARTEIEN UND POLITISCHE VEREINIGUNGEN

GAL Freie grüne und alternative Liste Eningen



Kultur im Laden im Asylcafé

Am Freitag, den 15. Februar spielt die Band Blasebel in Eningen. Die vier Musiker um Frontfrau Petra Bagnarelli verzaubern mit Akkordeon, Spielzeugklavier, Klarinette, Glockenspiel und vielem mehr ihre Gäste. Eine fetzige Hörprobe gibt es unter www.gal-eningen.de

Organisiert wird der Abend von der Grün-Alternativen Liste (GAL) Eningen im Rahmen der Reihe „Kultur im Laden“. Bei dieser vierten Auflage sind wir zu Gast im Asylcafé Eningen. Das Asylcafé wird betrieben vom Arbeitskreis Asyl Eningen. Der wurde Ende 2014 von engagierten Bürgerinnen und Bürgern zusammen mit der Gemeindeverwaltung Eningen gegründet. Inzwischen sind rund 80 Menschen hier engagiert. Der Arbeitskreis hat mehrere Arbeitsgruppen, z.B. Alltagshilfe, Sprache, Recht und Verfahren, Welcome Shop und das Asylcafé. Außerdem gibt es noch rund 30 Patenschaften, bei denen sich die Ehrenamt-